# DIE KEILSCHRIFT VON BOGHAZKÖI

## DIE BOGHAZKÖI-TEXTE IN UMSCHRIFT

ERSTER BAND

EINLEITUNG:

#### DIE KEILSCHRIFT VON BOGHAZKÖI

VON

EMIL FORRER



**LEIPZIG** 

J. C. HINRICHS'SCHE BUCHHANDLUNG

1922

## DIE KEILSCHRIFT

VON

## BOGHAZKÖI

VON

#### EMIL FORRER



LEIPZIG

J. C. HINRICHS'SCHE BUCHHANDLUNG

1922

#### 41. WISSENSCHAFTLICHE

VERÖFFENTLICHUNG DER DEUTSCHEN ORIENT-GESELLSCHAFT



Druck von August Pries in Leipzig.

## Die Keilschrift von Bogharnoi.

#### Thre Herkunft.

In Kleinasien, von Angora 145 km genau östlich, bei dem Dorfe Bogharkör sind von Hugo Winckler 1905-7 in einem ausgedehnten Ruinenhügel etwa 10.000 Bruchslücke von Tafeln aus gebranntem Ton ausgegraben worden, die den Rest einer im 13. Jahrhundert vor Ehr in Hattusas,
der Hauptsladt des Hath: Reiches, angeligten Bibliothen darstellen. Diese
Tafeln sind eng bedeckt mit einer Keilschriftart, die sich soglach als Abart der Keilschrift herausstellte, die von den Sumeriern, den vorsemikisohen Bewohnern Babyloniens, ausgebildet und von den semidischen Bewohnern Babyloniens, erst den Akkadiern, dann den Babyloniern übernommen wurde.

Schon durch ihre Shnlichkeit mit den Keilsakrift seichen der gleichzeitigen assyrischen Inschriften und der El-Amarna-Tafeln aus dem
14. Jahrhundert vor Ehr. hieß sich des Hayrtheil der in Boghaskoi angewendeten zeichen identifizieren. Wo die Khnlichkeit versagte, war die
Bedeutung mit wengen Susnahmen bei allen Zeichen zu ermitteln.
Dabei hat sich ergeben, daß mehrere Zeichen, die bis vor die Synastie
von Babylon (2226-1926 v. Ehr.) noch unterschieden wurden, dann aber
in eins zusammenzeflossen sind, in den Boghaskoi-Teaten noch
unterschieden werden im Gegensatz zur gleichzeitigen Keilschift in
Babylonien selbst.

Ich stelle hier in einer Liste diejengen Feichen zusammen, die in der Keilschrift von Boghasion noch unterschieden werden, aber in der assyrisden Keilschrift zusammengefallen sind und gebe ihre Entwicklung von Uruxagina an (um 2750 v. Chr.) über die Dynastie von Ur (2469-2361) und Hammurapi (2/23-2081) bis sur assyrischen Feit Uruxagina und Ur-Dynastie gebe ich nach eigenen Feickensammlungen. Für Kammurapi' und die erste Dynastie von Baby lon versagen die Beickensammlungen von Barton, Ranke und School der gerade für diese Zeicken, weil ihre Trennung gar nicht verauch wurde, ich mußte mich daher auch hier auf eigene noch ganz un vollskändige Feickensammlungen stützen. Dabei kalle ich in zwei Spallon die literarische und die Kursive Feichenform su underscheiden versucht, erstere hauptsachlich nach dem Kammurapi-Gesele, das ja gar nicht die Schreibweise befolgt, die zu seiner Feit üblich war, sondern sowohl nach Feickenform wie nach Workschreibung die Schrift genoankeiten etna der Deit des Sumu-la-ili wiederzugeten sud bemiet

Uruxagina		Ur-Dyn.	Hammuran				Assyrien
	Šír Šir					Šír Šir	
**	G"r			坳	7 EX	Gűr	} ATTT
	gir				HATT	Gir	)
	Sanga	開	()	〉	全面	Sanga	
	Miš			}	大学	Miš	
	Šar	類口	口樂	数四	<b>製</b> 屏	Šar	
	Ser				度解	Ser	一种
	Esen			) (	風	Ezen	)
H	Lu	田	阿	FF	羅	Lu	2 MEAN
田	Dib	田	館	題	#	Dib	了耳
<b>S</b>	Kašhur	即			户	Hašhur	7007
	Lú	直		F	瞬	Lú	SFIE
H	Ku		I	K	图	Ku	
B	Tilg	日日	THE STATE OF THE S	自	) RET	Túg	门里
	Zid		圍	\ \\ \\ \\ \\ \\ \\ \\ \\ \\ \\ \\ \\ \	了	""g	
	Kar		8.2		<b>叶</b>	Kar	
	Lub				→ ★☆,		THE STATE OF THE S
	Pes				一种,	Lub	) " & IIB
	Vaga	[		**	₩, ₩,		P Am
	Hir		That	(1)	即日	Mir	S ETME
	Rea	即		理	到面	Sga	

Der Terfleich erzibt, daß in der Kursivschrift der Zeit Kammurapis die meisten in Boghazioi unterschiedenen Zeichen bereits zusammenzefallen waren, daß sie aber fast durchweg in der literarischen Schift der Zam murapi Zeit und in der Kursiv-Schrift der Ur-Dynastie noch unterscheden werden. Wenn die Keilschrift unserer Boghazioi-Tafeln sich von einer Kursiv-Schrift herleitet, also durch babylonische Kaufleute bei ihrer Inwendung im Läglichen Terkehr Eingang ins Zahl-Land zefunden hat, so ist die Zeit der Dynastie von Ur der lebste Zeitpunkt ihrer Übertragung.

Hiergegen spricht aber nicht nur die Form der Beichen, die sich leicht aus den Formen zur Beit der Fammuragni-Dynoshie herleiten lassen, sondern auch die Taloache, daß wir die Schriffermen, die zur Beit der Un-Dynashie bei den Kaufleuten des östlichen Klemasien üblich war, aus den "Kappadoraischen Tafeln"
gut kennen. Es führt aber keine Brücke von ihr zur Schift von
Boghaskoi; diese beiden Keilschriftarten unterscheiden sich vielmehr in Beichenform und Inwendung der Silbenwerte so gründ-

lich, mie nur rigendwelche Keilschriftarten.

Den Susweg aus diesem Wiolerstreit glaubte ich früher in der Annahme zu finden, daß das Zaki-Land seine Schrift zur Zeit der Zammurapi-Dynastie von einem ehna in Vordsyrien geligenen Kulkur-Mikelprinkt (Zalab) erhalten habe, das sie seinerseits zur Zeit der Ur-Dynastie aus Babylonien entlehnt hat Aber solange wir eine solche Keilschrift aus Vordsyrien nicht kennen, schwebt mir diese Annahme zu sehr in der Luft.

Daker mockle ich die gemackte Vorausselvung, daß sich die Keilschrift des Haki-Reiches von einer Kursiv-Schrift Rerleitet, fallen lassen und ihre Schriftform und Anwendungsweise der aus erclaren, daß sie zur deit der Zammurapi-Dynastie ent. lehnt wurde und swar nicht durch die natürliche Ubertragung von Tolk su Volk, sondern daß sie mit voller Absicht von einem König von Hake eingeführt worden ist. Ich denke mir das so, daß er in Babylon auszebildete Schreiber in seinen Dienst nakm oder for Landeskinder sur kusbildung nach Ba bylon sandte. Denn in den Schreiberschulen wurden die Unker ækiede noch lange gelernt, nachdem sie im Läglichen Schrift jebrauch langst jeschwunden waren. Daker werden die urspringlichen Feichenverschiedenkeiten in den Voxabularen selbst evner noch späheren Zeit festjekalden. Suf eine Formel gebrackt, halte ich also die Bogharkor Keilschrift für eine likerarische Entlehnung zur Zeit der ersten Dynastie von Babylon und zwar ungefähr der Zeit des

#### Die Verwendung der Zeichen.

Im Gegensals zu den Schriftgewohnheiten Babyloniens und Assyriens ner den in der Keilochrift des Kaki-Reiches mehrere Zeichen zu Workeinheiten zusammengerückt, sind also durch Zwischenräume von anderen Wort-Einheiten zehrennt. Im Algemeinen ist die Worthrennung ziemlich deutlich

Ein Keilschriftseichen kann auf dreierlei Weise einen Schriftwert besitzen, nämlich zur Beseichnung

1. eines Sinnes als Sinnseichen (oder Ideogramm).

3 einer Kamenklasse oder grammatischen Eigenschaft als <u>Kamen</u>- oder <u>Deute-Zeichen</u> (oder Determination).

3. eines Landwerkes als ein-, zwei- oder drei-landiges Silbenzeichen.

Eine Wordeinkeit kamm Zeichen aller dieser drei Arten? in der
Reihenfolge Namen Sinn-Deutz-Land- Zeichen (letztere bestehend aus
Endung und enklichischen Partiseln) enthalten, wenn sie nur ein ein
ziges Wort ausdrücken. Zwei Worte werden in der Schrift nur dann
zu einer Einheit verbunden, wenn es sich um eine babylonische
Status-constructus Terbindung, also um ein zusammengesetztes
Wort, oder um babylonische Begriffspaare handelt.

#### Sinnseichen.

Die Verwendung von einselnen Sinnzeicken oder Gruppen von solden ist in den Boghasköi-Texken eine außerordenslich weise. Ihr Sinn ist im allgemeinen eindeutig bestimmt, wenn er unaus den Vorabularen Babyloniens und sosyriens bereits bewannt ist. Da das Sinnzeicken für den stets sich gleichbleibenden begrifflichen Sinn und daher lautlich mur für den Stamm eines Worstes gilt, werden seine Endungen lautschriftlich wiederzeglben: Lugal-uis "oler König", Lugal-un "den König". Bei voxalisch auslautenden Endungen wird dabei meist der vorlergekende Konsonant wiederholt. Sal-Lugal as "die Königin", Sal-Lugal-ri "der Königin". Bei Worten, deren Stamm sich infolge von Umlaut mit der Endung ändert, gilt das Sinnzeichen manchmal nur für den gleichgebliebenen Rest des Stammes: A-vahar "Wasser", A-e-k-ni id = vetenid "mit Wasser".

Sa die Vokabulare von Bogharkoi sur lautlicken Lesung der Sinnzeichen keine Hiffe bieben, kann sie mit Sickerheit nur aus lautlich ausgeschriebenen Varianten paralleler Inschrifte erschlossen werden. In allen anderen Fällen müssen die Lautergännungen, die den Skommauslaut ließern, als Wegweiser zu ihrer Lesung dienen Bis jetzt ist nur ein geringer Bruchteil der Sinnzeichen lautlich lesbar. Die meisten Sinnzeichen scheinen mir auch in den kanisischen Teseten babylonisch gelesen werden zu müssen, wären dann also babylonische Lehnworke genesen.

#### Kamen-und Deute-Feichen.

Kamen-Feiden dienen vur Beveichnung der Kamenklasse, der ein Work angehört und werden mit ihm in der Schrift vu einem Worke verbunden. Yor dem Vamen stehen:

1. An Golfleit 10. Urud Kupfergegenskände 2. Har Sag Berg 11. Su Ledergeenslande 3. Tol Flufo 12. Try 4. Tul 13 /a aulle, Brunnen Stein 5. Uru Stadt 14. Wou Korperteil Kannes-Vame 15. Day Gefaß Frauen-Vame oder-Beruf 16. Gar Speise 8. Lu Wanner-Beruf oder Volk 17. W Pflanse 9. 2 Hobozegenskånde

Andere wie Kur "Land" und Kam " Kuchen" sind in den Bophasione Texten meiner Insicht nach mie als skumme Vamen-Beichen aufzufassen, sondern als Sinnsuchen stehs auszusprechen.

Folgende Namen-Zeichen gibt es außerdem im Babylonischen, sind aber in den Boghasköi-Texten nicht belegt: 18. Mul Stern 19. Ah Insekt

Nach dem Vamen skehen:

20. Kam Ordinalvahlen und Zeitbestimmungen

21. Sar Gartengewäckse, Blumen.

22. Hu Vogel, fast nur in Sinnseichen-Gruppen

23. Ki Ort, nur in Sinnseiden-Gruppen

Die Vamenseichen stehen sowohl vor Laut- wie vor Simi-Fuichen Gruppen und sind stumm Da alle Vamenseichen — mit
Ausnahme der Fifter 1 für Kännernamen — auch Sinn-Feichen
sein können, kann ein Freifel darüber, ob sie Vamenseichen
und daher stumm sind, oder ob sie Sinnseichen imol daher aus
Fusprechen sind, in all den Fällen bestehen, wo die Möglichreit
einer Balylonischen Status-constructus- Verbindung vorliegt, also
bei Lehnworden aus dem Babylonischen und bei den Sinnseichen

Ebenso mie Namen-Beichen gebraucht werden die Deute-Beichen 24. Mes und 25 Hia) sur Beseichnung der Mekssahl. Sie stehen hinder dem Worte, das sie bestimmen. Im allgemeinen steht Mes mehr bei den Worten, die im Kanisiochen persönlichen, Hia mehr bei denen, die sächlichen Geochlechts sind. Sie stehen bei Sinn-seichen-Gruypen und nach solchen lautschriftlichen Worten, deren Mehrsahl sich von der Einsahl in der Schrift nicht unterscheicht.

Weitere Deuteseichen sind & und \(^{1}) je nach der Gewohnkeit des betreffenden Schreiberd. Sie stehen vor landschriftlichen Worten, wenn sie vom Schreiber als Fremdworte - und swar meiner Ansicht nach meist luvische — empfunden wurden. Die so-gekennseichnehm

Worke sind nicht Glossen, sondern gehören unmikelbar sum Teset. Funcilen steht & auch an Stelle eines Abodnikstrickes und in einem Barriochen Texte als Satzkrennungszeichen Uber seine Verwendung dur Einleitung einer aus äußeren Gründen eingerücksen seile siele unten.

#### Laufzeichen.

Bei den Silbenseichen sind zwei Shufen der Vielwertigkeit zu unter soleiden, nämlich 1. daß das Zeichen ursprünglich für eine oder mehrere verschiedene Worke bezu Silben benutst wurde, die nur das Zeichenbild gemeinsam haben, 2. daß mit dem oder den so gewonnenen Lautwerten auch nur lautlich ähnliche Silben geschrieben werden, weil eindeutige Zeithen dafür fehlen.

In den Boghazkoi-Texten ist die erste Stufe der Kelwertigkeit der Deiden, die die Lesung sumerischer, babylonischer und assy risder Enschriften so erschwert, auf ein Mindestmaaf herabgedrückt, sodaß die Laufzeichen zu ihrem allergräßten Teile nur je einen Laudwert und nur sehn Beicken je swei Laud-

werke besitsen, namlich:

1. AB und UM (untersoleiden) ab, um

2.BAR -bar, mas

3. *BI* = be, selden kas

5. HAR = har, sellen mur

4. GIR = gir, bis

6 KAL = wal, dan

7. PA = pa, sellen had

8. RI -ri, dal

9. TAR - Lar, sellen has, (und sil)

10. UD = ud, per

Da meist der Anlant oder der Auslant durch das vorhergehende bern das folgende Beiden wieder aufgenommen wird, bleift nur in sellenen tällen em Iweifel, welcher der beiden Lautwerke zu wahlen est 3. B. der Stadmame (lau-) ha-ag GIR (lies bis)-sa neben (Uru-) ha-og-bi-is-sa. Wo dem haberschen Schreiber die Zweifelsmöglichkeit bewufst war, hat er manchmal eine Lauserganzung hinsugesetst, indem er das offene Ende der Silbe oder sellener den offenen infang der Silbe dakinder beriebungsweise davor ge setst hat. Zum Beispiel begegnet uns der relbe Kannesname in folgenden Schreibungen: (1) ma-as-hu-u-u-u-va-as, (1) mas-hui-lu-va-as, (1) mas (as)-hu-i-lu-va-an, norin der Schreiber -as our Verkühung der Lesung bar hinter das Zeichen BAR gesetst

Eine uma bedentendere Rolle spielt dagegen die zweite Stufe der Vielwertigkeit, auf der ein Zeiden auch für lautlich nur akulicke Silben benutst wird. Fur Ervennung der Leselantwerke myste erst undersucht werden, welche Vakale und Kon sonanten in der Schrift überhaupt unterschieden werden.

Whe ochon E. Weidner in den, Shuchen our Rethibischen Smad wissens Laft 1917 erwannt lat, unterscheidet die Bogharroi-Keilschrift fünf Voxale (a, e, i, o, u) im Gegensats rum Babylonischen, das in der zur keit üblichen Umschrift nur vier Voxale (a, e, i, u) in der Schrift under scheidet. In Konsonanden werden in der Schrift ersennbar:

b, p, w, f; d, t, t; g, k, h; m, n; l, r; s, š, z; j, v.
Da die geringe Fahl der Lautseichen sur Schreibung aller vorwommenden Lautverbindungen nicht ausreichte, wurden die Verbindungen, für melche die genau entsprechenden Silbenzeichen fehlben, mit den nädst ähnlichen geschrieben, wober die Bogharwör- teilsodrift wiesen andere Wiese der Shnlichkeit ging als die Babylonische, aber heibweise mit den alkarkadischen Schriftgewohnheiben übereinstimmt. Dadurch ist eine Vieldentigkeit der Lautseichen entstanden, die aber von der Mehrwertigkeit der Lautseichen entstanden, die aber von der Mehrwertigkeit der ersten Stufe wohl zu underscheiden ist:

Folgende Übersicht gibt für die Kanisische Sprache die Sussprache-Werke der offenen Silben an , die ich auf Grund sehr großen Vergleichsstoffes ermittelt habe ; dabei stehen links die Schrift Laut

werke, rechts die Lesesautwerke:

a=a   e=	e i=i u	eo heu
pa= pa, ba	hu=hu, ho	ar · ar
bi - bi, pi, be, pe	ah, eh, ih, uh = ah, eh, ih, oh,	uf ir = ir, er
bu - bu, pu; bo, po	ma = ma	ur = or
ab-ab, ap	me = me	ur · ur
ib = ib, ip, eb, ep	mi = mi	ša = sa
ub = ub, ig, ob, op	mu=mu, mo	še = se
da = da, fa	am = am	ši = si
ta: ta	im = im, em	šu=su, so
Le = Le, de, Le	um = um, om	aš = aš
hi = hi, di	na = na	lo = lo
di= fi	ne = ne	is = is
du- du, fu, fu	mi - ni	uš = uo, oo
su = to, do, to	nu = nu, no	3a = 3a
ad = ad, at, at	an = an	Re = Re
id - id, it, it, ed, et, et	en - en	Fi = Fi
ud = ud, ut, ut, od, ot, o	in = in	zu = zu, zo
ga und ga = ga	un = un, on	az-az
ka - ka	la = la	18 = 18, 08
ge = ge	li-li, le	W8 = W8,08
ra = rai, gi, re	lu-lu, lo	ia-ja
Ku = Ku, gu, Ko, go	al-al	i-e = je
ag = ag, ak	el=el	i = ji, jį
ig - ig, ik, eg, ek	il-il	i-u=jo
ug - ug, uk, og, ok	ul-ul, ol	i-ú-ju
ha = ha	ra = ra	va=va
he = he statt dessen meist:	ri=ri,re	vi und il n = vi (ve)
hi'- hi', he	ru = ru, ro	u-e = ve u = v, uv, vu

Welche Gesung die richtige ist, kann entweder aus dem Anlaut des folgenden oder dem Auslaut des vorhergehenden Feichens, wenn dieser Laut eindeutig ist, oder nur durch anderwärts vorkommende, abweichende Schreibung festgestellt werden. Die Gewinnung der lautlich richtigen Gesung eines Workes ist daher nur auf Grund großen Vergleichschafte möglich. In vielen Fallen aber (z. B. am Silbenschluß im Inlaut) ist es gar nicht zu erwarten, daß eine Lesung bestimmende Form jemals aufhauchen könne, des sei denn, daß sie fehlerhaft ist.

Hervorruheben ist, dass die zahlreiden babylonischen Gehmorke zwar ebenfalls vielsach mit der Verwendung der Lautseichen geschrieben werden, wie sie für die kanisische Sprache üblich ist, dass aber die Bosharköri-Schreiber sich meistens bemüht haben, sie nach der babylonischen Orthographie zu schreiben. Die babylonischen Worke bilden also beilweise ihrer Schreibung nach einen Fremdkörner in der sonst einheitlichen Lautschrift der Bosharkör-Keilschrift.

Von den Fahlen werden die Brücke, Einer und Felner durch Fahlzeichen, die Eunderker und Tausender durch babylonisch me "100'
bezw. li-im "1000, die Zehnbausender durch das Fahlzeichen Fr
für "10000", die Kunderttausender durch e-id-ta "100000" mit vorgeseksten Einern usw. wiederzeigeben, wie aus der Schrifttafel zu ersehen ist. In vereinzelten Fällen komm ein Freifel obwalten, ab ein
Zeichen als Fahlzeichen aufoufassen ist. Sie stehen vor dem zugehörigen Worke und sind mit ihm in der Schrift meist zu einer
Einkeit verbunden.

Eine ochriftliche Worteinkeit kann also bestehen:

#### I. aus <u>einem</u> Workskamm:

- 1. Sinnseichen: Ansu "Esel", Ansu-Kur-Ra "Pferd"
- 2. a. Kamen-und Sinn Feichen: (Mou-) Sag "(Körzerkeil) Hers."
- b. Sinn und Deute Beichen: Ansu Zia, "Esel (Mehrochl)."
- 3. Sinn und Laut Zeichen; daber sind:
  - a kanisisch der Stamm und die Endungen oder ensditischen Partikeln oder beides: Lugal-us", der König, Lugal-us ma-gam, der König aber dann"; oder im Brotobakischen: Lugal-te katte "König" unv.
  - b babylonisch der Stamm und die Endungen oder Afficee oder beides: Lugal-ru = šarru "der König", An-lüm) "des Gottes, Šeš-ie "mein Bruder"
  - c. babylonisch der Stamm mit seinen Afficeen und Kanisisch die enklitischen Particoln: Ses is-ma-za-gan "mein Bruder aber ja dann"
- 4. Namen, Simm, Deuke- und Laut- Zeichen; dabei sind:
  - a Kanisisch der Stamm und die Endungen oder enklikischen Partikeln: (DF) Uru-Urud-un "den Tioch", (DF) Uru-Urud-um-mazan "den Tioch aber dann".

- b. babylonisch der Stamm und Afficee: (Uou-) Va ( Hia)- Er " seine (Körperteil) Ohren (Mehroall)."
- c. babylonisch der Stomm mit Affiseen und Kanisisch die en Klitischen Partikeln: (Usu-) Va (Hia) Fra ma-yan "seme Ohrm aber dann".
- 5. Namen-, Laut- und Deute-Beicken; dabei sind:
  - a. Kanisooch Stamm, Endungen und enklikische Partueln: (Os) gad-ta-lu-us-zi-ma-gan "der Schwelle aber dann!
  - b. babylonisch Stamm und Afficee: (Lu)ha da ni ia "mein Schwiegersochn", a-va-te(-Mes) "die Worke"
  - c babylonisch Stamm und Afficie, kanisisch die enklikioden Partikeln: (Lu-) mu-di-Isa-ma "dem Gemaklaber".
- 6. Lautserchen; sie sind:
  - a kanisisch: a-bi-ia "dort", a-bi-ia-ia "und dort" b. babylonisch: o-bi-ia "mein Valer"
  - c. babyloniak Stamm und Affice, Kanisisch die enkli-Lischen Partikeln: o-bi-io " und mein Valer."
- II. aus mehreren Wortskämmen, nur in babylonischen Statusconstructus-Verbindungen und bei Begriffspaaren:
  - 1. Sinn-Beiden: Tur Lugal = mār šarri "Königssohn", En Fur Fur = bēl ikribi "Geledskerr", Lugal Šal-Lugal = šarr šarratu "König und Königin".
  - 2. Namon; Sim-, und Deute-Bucken: Lu(Mes) (Do) Spin = ometat.
    epinni, Pflylente", A-Šag. A-Qar(Hia), Feld und Fluren".
  - 3. Sinn und Lautzeichen: Uru ha ad-hi = āl hatti "Hatti-Stadt, Gal me še-di-ma-za = rob me še-dimaza "der Ober-Kämmerer aber ja", Va Ka-sn Ra-ma-za = abon bobilimaza "Babylon Stein aber ja".
  - 4. Namen, Sinn, Deute-und Laut-Beiden: Lù(Meš) e-pis (Su-) E-Sir = (ometrit) epis · šēni " die Schuhmacher", Lù(Meš) · e-pis mar šu(m) -ia " und die Bettmacher", kur · (Uru-) ha-ad-hi = māt · hatti " Hattiland"
  - 5. Namen-, Laut-und Deute- Feichen.
  - 6. Lautzeichen: me-e-ge-ti "Zandwasser"
- M. aus Zaklen und einem oder mehreren Wortstämmen: 2 ta-bal , 2 Paar", 50 Gar(Elia) up-ni "50 Handvoll-Speisen".

#### Einrichtung der Tafeln.

Über Fundort, Fundstellen, Fahl und Größe der Tafeln, Maderial, Konzense und Reinschriften, Verfasser und Tidelverg, Schrift und Feichnungen mit Tusche, Feit der Kiederschrift imd der Abschriften, Beschädigte Originale in alter Feit, philologische Tähigneit der habeischen Schreiber und ihre Falschlesungen, Übersetzungen, die Sprachen und ihre Schriftergentümlichweiten und habe ich in der Feitschift der Beutschen Morgenländioden Gesellodaft 1922 einen Überblick gezeben. Her beschränke ich mich aufdas, was zum Verständnis der Schriftergentümlichkeiten notwenolig ist.

Die Boghabkör-Keilschrift wird in wagrechten Feilen von links nach rechts gesehrieben. Die Tonhafeln sind höher als Breit und haben auf Vorderseite und Rückseite ze ein', over oder drei Spalten. Sind die Spalten der Vorderseite in der Reihenfolge von links nach rechts beschieben, so schließet der Schreiber den unteren Rand der Tafel durch eine Randleiste ab; dann dreht er die Tafel um den unteren Rand der Vorderseite ab sichse umd beschießet die Spalten der Rückseite in ihrer Reißenfolge von rechts! nach links!!, sodaß räumlich die erste Spalte der Rückseite an die letzte der Vorderseite anschließet. Der obere und der untere Rand der Rückseite werden ebenfalls durch eine Randleiste abgeschlossen. Kur ganz vereinzelt erhält auch dur linke Rand der Tafel eine Randleiste.

Wenn der Anfang und das Enole, die also Intipoden sind, fellen, so ist an Shicken des oberen Randes der Vorderseite besow unteren der Rückseite die Vorderseite an dem Fehlen der Randleiste erwarm. bar. Bei Stücken des unteren Randes der Vorderseite bezow oberen Randes der Ruckseite dagegen fehlt our Bestimmung der Vorderund Rückseite der Tafel ein besonderes Kennseichen, außer wenn Vorder- und Rückseite our Unterbringung der Inschrift nicht gereicht Aaben und der linke Kand beschrieben wird. Der rechte Rand eignet sich dazu nicht, weil besonders lange Zeilen der Vorder-und Rück seite bis auf den reckten Rand kinnber greiften. Der linke Rand wird von der Ruckseite aus beschrieben d.h. seine oberste telle beginnt links am oberen Rand der Rückseite bern unteren Rand der Vorderseite und grenzt an die Kückseite, wakrend die letzte Randreile an die Vorderseike grenst. Wo eine Randinschrift vor-Randen ist, kann sie daher our Bestimmung von Vorder-und Ruckseite dienen.

Die Schriftköhe beträgt im Algemeinen 2,5 bis 3 mm, Höhen von 6 mm sind sehr sellen & bis auf nur 1 bis 1,5 mm bei Klarster Deutlichkeit hat es der geradesu pathologische Schreiber von Bo. 601, 602, 603, 8819, 8820, 8825 usw. an Schriftkleinkeit gebracht. Die Feilen-swischenräume sind gering: 0,5 bis 1 mm. Suf der selben Tafel weckselt in zahlbeichen Fällen die Schriftgröße. Hanchmal fängt der Schrifter in graßer Schrift an, bemerkt auf der leboten oder zweitletoten Spalte, daß er so nicht auskommt, und die Schrift wird immer kleiner; manchmal ist es umgekehrt. Der Wecksel in der Schriftgröße bietet olsher keinen Inhalt vur Bestimmung von Vorder- und Rückseite.

Wenn der Schreiber mit dem Beilenende aufwärts schreibt, bleibt am Schluß der Spelte ein dreieckiger Rasm, dem er meist auch nach beschriftet Er sekst dann vor den einzerückten Beilenanfang, um diesen zu bezeichnen einen schiefen Keil: A huch die hattischen Scheiber haben manchmal ein Wort oder Zeichen verzessen und es dann, so gut es der Plato erlaubt, darwischen oder darüber geschrieben; besonders gut eignet sich daru der Rand zwischen den Spalten und der Tafelrand.

Tretimer murden bericktigt, indem man mit der skumpfen Seite des Griffel die in den weichen Ton einzestrücken Beröhen flatt strick und das Ricktige darüber schrieb; wo das busstreichen flük tiger zeschah, ist vielfach auch das ursprüngliche Falsche noch zu

erkennen.

## Die Umschrift.

Die Ausgabe der Bogharkor-Teake in Umschrift setst sich sum Fiel, einen leicht lasbaren und wlaren Teak mit größtmöglicher Treue in der Wiedergabe der Inschriften su verbinden. Wer haben in den obigen Darlyungen über die Keilschrift und unsere Teake gesehen, worauf es hier anxommt.

Da die meisten Tafeln abgebrocken sind, ist eine räumlich gename Wiedergabe der erhaltenen Tafelränder, des Bruchrandes und des erhaltenen oder nach Größe und Diese dir Tafel wahrscheinlichen Spaltenrandes notwendig, damit der Leser die Größe des abgebrockenen Stückes zwieks Erganzung der Onschrift beursteilen kann. Zwecks Bestimmung von Vorder- und Rückseite müssen die Randleisten und die Lage der Randinschrift angegeben sein. Für Erkennung des Werdens der Schriftgestalt muß die räumliche Inordnung der daswischen oder olarüber geschriebenen Zusätze beibehalten werden, und Tilgungen sowie zehilgte Zeichen müssen unterscheidhar sein. Nuch Unterschiede in der Größe der Schrift sollen erkennbar sein, no sie von Bedeutung wind

Was die Beichen anbedrifft, so muß aus der Umschrift licht erzembar sein, welches Keilschriftseichen gemeint ist. Bei den häufigen Beichen, deren Form in allen Texten fast unverändert ist, genügt seine Sufführung in der Schriftsafel, bei den selleneren Beichen, und wo sonst eine Rusnahmeform vorliegt, muß diese Form anzegeben werden. In den Bruchrändern sind die keil weise erhaltenen Beichen in Keilschrift, und nur wenn ihre

Erganzung sicher ist, in Umschrift wiederzugeben.

Weiter muß verlangt werden, daß die Umschrift nicht durch Anwendung vieler verschiedener Umschriftweisen für das selbe Beiden unnöhig vielfältiger als die Keilschrift selbst werde. Eine sichtbare Unterscheidung der Funktionen, in denen die Keilschriftseichen stehen, ist besonders für den in Keilschrift weniger bewanderten Leser zum Verständnis unerläßlich. Wo es möglich ist, müssen Ergändungen vorgenommen und als solche zewennbeichnet werden. Die Simmund Vamen-Beichen und die Babylonischen Worke sind die Eonzefeiler der Übersetzung, auch sie sollen daher ohne weiteres erkennbar sein.

Von der schon 1915 von Brof. O. Weber in den Mitteilungen der Deutschen Orient-Gesellschaft br. 56,3 versprochenen Umschrift der Bojharkor-Tesete ist bisker nur das von Tr. trooný verfafste 3. Heft der Bojharkor-Studien su Stande gekommen und gerade sie haben gezeigt, daß mit der bisker üblicken tot der Umschift die eigenartigen Schwierigkeiten, die die Keilschriftlesete von Bojharkor bieten, nicht überwunden werden können.

Insbesondere ist offensichtlich, daß Typendruck den obgen Forderungen, die sich in der Erfahrung als notwendig oder wünschenowert erwiesen haben, nicht gerecht werden kann. Daher wurde zu ihrer Erfüllung folgende auf Autographie abgestellse Umschriftweise von mir ausgearbeitet.

Die Lautseichen werden klein, die Sinn, Vamen und DeuteFeichen Klein mit großem Infangsbucholaben geschrieben. Damit
keine Verweckslung mit nachträglich drübergeschriebenen Zupäter
möglich ist, mußte von der in Druckwerken üblichen Bezeichnung
der Vamen-Zeichen durch Hochsekoung in kleinerer Schrift ahgesehen werden, besonders da sich, wie der Versuch lehrt, bei
sowieso kleiner Schrift ein sehr verwinendes Bild ergibt. Daher ist als Regel festgelabten, daß alles nicht mitoulesende
in runde Klammern gesetzt wird, nämlich Vamen-und DeuteZeichen, wiederholende Lautergänzungen, zehilgte Beichen und
unausgesprachene Endkonsonanten.

Für die Wahl der Umschrift der einzelnen Keilschriftseichen ist der Grundsats bestimmend gewesen, für jedes zeichen möglichst nur eine Umschrift zu gebrauchen. So vor die Wahl einer Amschrift der Laufseichen nach ihrer ersten oder zweiten Stuft der Vielwertigweit gestellt, mußte die Entscheidung zegen die Letztere, die Lesewerte, zu Gunsten der ersteren, die Schrift-Laufwerte, ausfallen. Für diese Wahl sprach auch der Umstand, daß die Schriftlautwerte überhaupt erst die Voraussetzung zur Erkennung der Lesewerte sind, daß ein absolliesendes Urteil über die Laufgestalt der Worte noch auflange Linaus nicht möglich ist und daß docher einer Umschrift der

Leselantwerke ein zu stark subjektives Koment anhaftete, das ein erst zu beweisendes Urkeil vorwegnähme.

Für die Lautseichen ist daher für jedes eine einzige Umschrift durch geführt mit Ausnahme der oben angeführten zehn Zeichen, denen als Lautseichen je 2 Umschriftweise entsprechen. Durch diese Umschriftweise ist also ein Urbeil nur über die Vielwertigkeit der Zeichen auf ihrer ersten Stufe gefällt, und es sei ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, daß damit über die wirkliche Katur des einzelnen Vokals oder Konsonanten nichts ausgesagt ist.

Da kein swingender Grund vorliegt, für die Sinn- und VamenFeichen verschiedene Umschriftwerke su benutsen, ist um der Einkeitlichkeit und Klarheit willen, wenn das selbe Feichen auch als Laut
Feichen vorkommt, sein einfachster in Boghaskoi gebrauchter Laut
wert als seine Umschrift verwendet; wenn es nicht als Lautseiden
vorkommt, habe ich mich unter Berücksichtigung der genaueren
Unterscheidung später susammengefallener Feichen in den Boghaskoi- Teseten an die üblichen Umschriftweisen angeschlossen.

Da die babylonischen Worte vielfack micht mach der in Bogharkör üblicken, sondern nach babylonischer Rechtschreibung geschrieben sind, erwies es sich als nohvendig, für sie eine beoondere Schriftart in Anwendung du bringen, soweit es sich um Laut
verden handelt Alle Bestandheile des Textes, deren Bedeutung bekannt ist, werden so dem Luge sofort als solche erkenntar Der
objektive Tabbestand kommt also in den Buchstaben der Umschrift, die
Vorbereitung des Verständnisses durch den Herausgeber in der Setzung großer
Anfangsbuchstaben, von Klammern und Bindepunchen zum Ausdruck
Dem Leser bleibt es so unbenommen, sich über den Schriftwert eines
Feichens ein eigenes Urteil zu bilden.

Fur Erhöhung der Benutsbarkeit wird dann am Schlusse jedes Bandes eine Liste aller vorkommenden Sinnzeichen-Gruppen und babylonischen Worke mit ihren sumerischen, babylonischen und kanisischen Lesungen und ihren Bedeudungen beigegeben werden.
Über alle aufhauchenden Einzelfragen behreffs der Lesung eines Feichens oder seines Schriftwertes usw. werden auf jeder Seite die Anmerkungen Auskunft geben.

Die Umschrift beruht also auf folgenden Grundsätzen:

1. Boghankoi-sprachige Lautseichen werden Klein geschrießen Mehrwertige Feichen erhalten ihren auf der ersten Stufe der Wielwertig keit richtigen Wert

2. Babylonische Lautzeichen werden wlein, aber in besonderer Schrift.

art geschrieben. Nehrwertige Beiden wie Kr. 1.

3. Sinnseiden werden klein mit großem Infangsbudstaben geschie ben, jedes Feichen erhält nur einen Umschriftwert und swar den einfachsten Lautwert.

- 4. Shumme Feichen, nämlich Varnen- und Deute Feichen, wiederholende Lauterfändungen, geochriebene aber stumme Endkonsonanten und getilfte Feichen, werden rund einzeklammert.
- 5. Ergånste Zeichen werden ockig eingeklammert, ergånste Linien gestrickelt.
- 6. Zerstorte Stellen werden schraffiert.
- 7. Getilgte Stellen werden gepunktelt.
- 8. Die Zeichen eines Workes werden durch Bindestricke verbunden.
- 9. Lockere Workverbindungen sowe babylonische Status-constructus Verbindungen, Begriffspaare, zum Teil Zahl und Wort, lockere Verbindungen im Broto-Hattischen, werden durch Bindepunkte verbunden.
- 10. Ineinander geschriebene Zeichen werden bei zehrennter Umschrift durch + verbunden
- 11. Stricke : ---
- 12. Tafelränder:
- 13. Randleisten, oben: ..., unden
- 14. Ein susrufungsveichen: so steht da!
- 15. Frei Surrufungsveiden: so ich su lesen!!
- 16 Eigenartig geschriebene, seltenere oder unsichere Feiden werden an merkungsweise angegeben.

### Fur Schriftsafel.

In der Schriftbafel sind unter A die Zeichen nach ihrer Umschriftweise alphabethisch geordnet, unter B nach ihrer Zeichenform.

In A sind in drei Spalen Umochrift, busgirache und Feichen unterschieden. Alle Hauptumschriftwerke sind in die erste Abbeilung "Sinnseichen der "Umschrift" Spalte aufgenommen , auch solche, die als Sinnseichen micht belegt sind oder als solche nicht vorkommen können. Die sweise Abbeilung enthält die Lautwerke, die in der Umschrift zur Inwendung gelangen; wenn auch nur die sicher belegbaren Lautwerke aufgenommen sind, so hoffle ich doch, Tollshändigkeit der Lautwerke fast erreicht zu haben. Wo die Inwendung eines Lautwerkes auf bestimmte Sprachen besw. Rechtschreitungen beschränkt ist, wurde eine Trennung in Tächer vorgenommen und zwar für 1. das Babylonische, 2. das Kanisische und 3. das Farrische, Broto Alatische und Balaische Diese drei Letzberen ihrer seits zu unterscheiden, häbe die Übersichtlichkeit unnöhz erschwert; für ihre Schrifteigenhümlichkeiten sei auf meinen Sufscho über die Inschriften und Sprachen des Habe Reiches" in der Feitschrift der Deutschn mozenländischen Gesellschaft 1922 verwiesen.

Dieselbe Unterscheidung der Rechtschreibungen murde in der Spalte "Aussprache" gemacht, die einen Inhalt für die Beurteilung des Lautwerkes auf der sweiten Stufe der Vielwertigkeit geben soll. Dabei ist zu beachten, daß vielfach auch babylonische oder sonotige michtkanisische Worte in kanisischer, andererseits Orts- und Personen-Vamen vielfach in babylonischer Schreibweise geschrieben erscheinen. Die Einklammerung eines auslautenden m in babylonischen Lesewerten besagt, daß dies, wenn es am Ende des Stammes steht, mur noch als Überbleibsel aus früherer Zeit geschrieben, aber nicht ausgesprochen

wird, es sei denn als Vasalierung.

In der Spalle " Zeichen" wurden neben den im Hake: Reich üblichen Feichenformen auch die "archaischen" und "assyrischen" angegeben, erstere nach eigenen Zeichensammlungen aus den Inschriften des Königs Uruxagina von Lagas und seiner Zeit (um 2870 v. Ch.); in vereinselten Fällen, wo die entsprechenden zeichen mir nicht begignet sind, habe ich Zeichen aus der Zeit der Dynastien von Axxad (2845-2649 v. Ohr.) und Ur (2469-2361 v. Ohr.) eingesetzt Für die Beiden formen aus Bogharvoi habe ich mich absicktlich auf diejenigen der nichtbobylonischen Texte beschränzt, die in sich eine Einkeit bilden. Denn die babylonischen Texte sind größhenkeils von Schreibern geschrieben, die eine babylonische Susbildung erhalten haben und sich daher bemühen, auch in den Feichenformen babylonisch zu schreiben. Ihre Feichenformen fallen daher ganz aus dem Rahmen der übrigen Inschriften Auch die Lautwerte dieser babylonischen Texte weiden vielfach ab von denen der nichtbabylonischen Inschriften und schließen sich enger an die babylonischen Gewohnheiten an, sind daher hier nicht berücksichtigt. Sie konnten um so eher hier weggelassen werden, als E. Weidner, der alle babylonischen Texte teilsbereits herausgegeben hat, teils herausgibt, uns hoffentlich mit einer solden Liste beschenken wird.

Einzerlammert sind solche Lautwerte und Feichen formen, die im Gegensals zur gewähnlichen Schreibweise entweder nur von einzelnen Schreibern oder nur mißbräucklich zur Anwendung gelanzen

In B sind die verschiedenen, in den michtbabylonischen Bogharkör Inschriften vorkommenden Feichenformen zusammengestellt, so systemastisch es geht. Dabei habe ich, wo möglich, verschiedene Feichen ähnlicher Form aneinander gerückt, damit der Leser sogleich sieht, welche Formen mit einander verwechselt werden können Die Durchnumerierung auch dieser Liste ermöglicht ein Fitieren eines Feichens sowohl nach seiner Bedeutung durch die A-Kummer, wie nach seiner Form durch die B-Kummer

#### Bemerkungen zu einzelnen Zeichen der Liste A.

- 3. Abrig ist 7. B. VAT. 12889 (= KBo. VI, 6). II. 25, KBo. II. 2. II. 3, KBo. III. 1. II. 69, Bo. 2007. III.
  94 II. 81 belegt.
- 5. Af not nur im harriochen Teset Ba 1995 (jelst = Bo. 2645). IV. 16, 18, 20 im Worke hiil-la-af belegt.
- 6. Se Die beiden Hauptarten seiner Feichenform wechseln oft im selben Text. 7. Se ist Bo. 2437 belegt.
- 8. Sea ist nur Bo. 2968 und Bo. 2097 (= KBo. VI. 2) I 57 belegt.
- 12. Alim ist nur im Voxabular MT.7453 (-KBo.I.52). I.11-12 belegt.
- nach 16. An tim wird für die Sussprache ili in Endsilben gebraucht; auch ohne daß sie die Bedeutung "Gott" oder "mein Gott" hat.
- 18. Aprin ist Bo. 2004 (- KBo I.7). 6.5. Ro. 29.37, UT. 12889 (- KBo II.3). III.46,51, Bo 2097 (- KBo II.2). III.40.47 und off belegt.
- 25 Bad Die babylonische Lesung mit ist bis jetst nur im Worte mamit "Schwur" belegt Für die Sprachen des Lathe Reiches ist bad als
  Lesung gesichert, be auch durch die Fahlreiden Schreibungen bi-e,
  an deren Stelle mie Bad auftritt, ausgeschlossen. Für erwägen ist die
  Lesung bid, da die selbe Stadt Bo. 2022 III. 4.9.22 Sa-bad-du-va, in
  Bo. 2368 I. 38.39 Sa-bi-id-du-va heißt. Doch könnte hier eine andere
  laubliche Form des Stadtnamens vorliegen. Bo. 2027 I. 31.32 steht badda-a-ir und bad-da-a-i, no die Verbalform zu erwarten ist, die
  sonst bi-e-da-a-ir und bi-e-da-a-i zeichrieben wird. Entweder
  ist hier bid-bern bed-da-a-ir, bid-da-a-i zu lesen, oder es liegtallein an dieser Stelle ein Mißbrauch vor, mas nicht unmöglich
  ist, da dieser Vertrag mit Amurru vielleicht aus dem Babylonischen ins Kanisische übersekst ist.
- 28. Balag ist Bo 2001 (= KBo. V.1). II. 48, KBo. II. 20. Vs. 12, KBo. II. 33. I. 6. und Bo. 459. I.21 belegt.
- 29. <u>Bappir</u> ist 7. B. Bo. 2041 (= KBo. <u>V</u>1.34). II. 1921, Bo. 2321. I. 15, Bo. 2343. a. Ro. 12, Bo. 2078. Ro. und Bo. 2030. IV. 6 belegt.
- 31 <u>Bar</u> ist 3. B. Bo. 2303. IE. 16, Bo. 4889. Ro. 32 und VIT. 12890. Ro. 6 belegt und
- 32. <u>Bi</u> Der Lautwert kas ist nur in Namen belegt, wäre also vielbeicht richtiger in die babylonische Spalle zu schreiben, z. B. UT. 13005 I.25: (Uru-) kas-ta-ma, Bo. 2368. I. 42: (Har-Sag-) kas-su-ii, Bo. 2561. 16.25: (1-) kas-su-ii-us, UT. 7695. I.2: (1-) kas-su-ii.
- 33. <u>Bil</u> Der Lautwert bil ist im Kannesnamen Bo. 3281.3: (1-) ga-biltii-in und in dem harrischen Worke Bo. 5611. II. 6: ú-bil-pa-a-e-šene-el zu belegen Als Sinnzeichen z. B. Bo. 2010. (= KBo. IV. 1.) K. 1, Bo. 2318. I.7.,
  Bo. 2565. III. 5:18, Bo. 2647. I. 4.6.7., Bo. 2730. K. 6.10.
- 34. Bir ist 7. B. Bo. 2066 II. 15.16.17.19.21 IV. 34.6 usm. und Bo. 2839. Vo. 9 belegt
- 36. Bul ist nur im Voxabular AT 7450 (- KBo I 44) % 25-26 belegt

- 42. Dar ist 7. B. im Voxabular AT. 7478 (= KBa I. 42) II. 25. V. 18.20 und in KBa II. 12. II. 18
  sowie Bo. 2839. Vo. 9 belegt.
- 45. Dib wird von 164. Lu fast immer deublich unterschieden.
- 46. <u>Dibba</u> ist außer im Mannesnamen (1-) mashuilwas (in Bo. 2021, Bo. 2028, Bo. 2044, Bo. 2064, Bo. 2964, KBo. <u>W</u>. 4. <u>W</u>. 60) auch in Bo. 3176 und B&\$59 fg-
- 47. <u>Dim</u> ist Bo 2030. II. 6 , Bo. 2041. (= KBo. VI. 34) I. 19.21 , Bo. 2064. I. 8. 9. 11. 15 , VAT. 13049. (= KBo. VI. 14) III. 76 usw. beleft.
- 48. Dim ist nur in den beiden Gottesnamen (In.) Dim-Kun the Bo. 2732 und (An.) Ker-Dim Bo. 2468. I.3 und Bo. 2568 belegt.
- 49. <u>Dir</u> Der Lautwert dir ist nur im Kannesnamen (1) dir pa-la Bo. 2039. ₩.52 belegbar.
- 50. Dis. Der Lautwert dis begegnet nur im Gottesnamen (An) hu-uva-dis-si-is Bo. 434 I. 5.4. 19.31.35. TV. 14.24.
- 53. <u>Dubbin</u> ist Bo. 2100. (= KBo. TT. 10.) TT. 2.3.4, Bo. 2131, Bo. 2325. TT., Bo. 2385. TT.
  27, KBo. T. 32. Vs. 10 und öfters belegt.
- 55 <u>Dugud</u> kommt nur im Vokabular VIT. 7450 (= KBo I. 44). Ra 6 vor. Sonst wird work die Räufigere Sinnzeichengruppe Mi-Ao als eigenblich Dugud aufzufassen sein.
- 56. Dul Dafo diese Feichenformen das selbe Feichen darstellen also micht U-La zu lesen sind - jeht hervor aus ihrem Wechsel un bereinander in den selben Sinnveichengruppen. Thre form geht nicht einfach auf das Feiden "Lagargunu" Furier, denn dies liest in S. 274. Tel vor, sondern der Winnelhaven am Infang ist offenbar durch den Anfang des im Assyrischen mit dem Lagar juni- Feichen susammenge fallenen "Gespudukullu"- Feichens (=Sudul) beeinflught. Im Ende des Feichens dagegen ist die reme Tom des Lagargunie Feichens, vie sie in Kr. 274. Tel vorliegt, mehr oder weniger dem Tig-Deichen angenahert, das in den Teaten des Unixagina den sweiten Teil des Geopulusullu Beickens ausmacht. Trotodem habe ich mich zu einer Umschrift Sudul nicht entschließen konnen, sondern Dul beibekalten, weil Dul-Sag im Voxabular AT. 7449 (= KBO.T. 36) T. 2-3 gelesen wird: Lul (-A.282)-sa-an-ga Der Form nach unterschieden wird in den Bogharicoi-Texten von A56 Dul das Zeichen A. 274. Tel feiele dies), obwohl beide auf das Zeichen "Lagargunu zurückgehen, das eich aber nur in seiner Besleutung "bedecken, decken" mit "Gesputikullu (Sudul) vermischt hat
- 60. Ebur Die hatische Form des Beichens Ebur geht nicht auf En + Gan , sondern auf over geweuste En + och iefgestelltes Gan surick.
  68. Esen . In das archaische Beichen Esen (= A.231. Ser) wurde das Beider Se das wohl als Abra" roune bur Se-Tir, mit der sumerischen Se-
  - Se, das wohl als Abkürzung für Se-Tir mit der sumerischen Lesung erinu anzusellen ist, hineingesetzt zur Bereichnung des

Werker Ezen Diese Fusammenstellung ist mir aus anderen Keilschriftarten nicht bescannt, muß aber bereits sumerisch gewesen sein.

71. Gab + Lis skeht mehrfach in der Verbindung Lu-Qa-Su-Gab + Lis-A irrhum

lich für 70. Gab.

77. Gar. Die einsigen sicheren Fälle, wo Gar den Lautwert sa hat, sind U. 229. I. 6 und Bo 2388 im babylonischen Worlchen Sa. Der Lauhwert sa dieses Feicheno, der in der assignischen Schrift so gewöhnlich ist, hat ursprünglich gar nichto mit dem Zeichen Gar zu sun . Wielmehr ist das Beichen A. 246. Sag in Elambu von der Synastie von Ur an als gewöhnliches Silbenseichen für sa benutst worden und ist erst nach der ersten Dynastie von Babylon wahrscheinlich in Verbindung mit der Einwanderung der Kossaer nach Babylonien und Assyrien surückgewandert in der elamischen Feichenform, die der in Babylonien und Assyrien aus archaischem Gar entwick velten Zeichenform so ähnlich war, daß das Gar- Zeichen den Laut wert så erhielt, obwohl så also seiner Geschichte nach mit A 246. Sag identisch ist. Da das Hatti-Reich seine Schrift zur Zeit der ersten Dynastie von Babylon entlehnte, ist ihm daher Gar = så fremd, und in den obigen beiden Fällen ist dieser Lautwert allernacestes Einfuhrerseugnis.

81. <u>Gedin list 7. B. Bo. 2323.4</u>, Bo. 2385. I. 8. IV. 14, Bo. 2514.3, Bo. 2697. II. 8, Bo. 2730. Vo.,

MT.13041. IF.7 belegt.

85 Gigunu nur im Vokabular AT 7447 (= KBo I. 41. b.), Wert unsicher.

89. Gir Die beiden eingesclammerken Feichenformen, die nur in der Kerbindung É-Gir - Gal vorscommen, sind möglicherweise doch = 276. Tim. 90. Gir ist nur im Voscabular AT 7464 (= KBo I.38) K. 1-3 und im sumeri-

schen Teset Bo. 5590. II. 12 sowie im Voxcabular Bo. 7345 (=KUB. II. 104) I. 7-8 beligt.

92 Gu Der Lautwert zu kommt in den Bozharkor-Texten weder in kanisischen oder sonstigen Bozharkor-sprachigen noch in babylonischen Worten innerhalb des kanisischen Textes, sondern nur in rein babylonischen Texten vor.

95 Gurkal "Mutterschaf"ergibt sich als Wert für dieses Zeichen nach dem Zusammenhang. Das Zeichen ist volksetymologisch umgebildet aus "Schaf guter Hoffnung" in "weitliches Wollflier)."

98. Gir ist in der Verbindung Su-E-Ma-Gir (- Lia) Bo. 2821 belegt.

- 101. Har Der Lautwert mur ist bisher sicher belegbar nur im Mannesnamen Muršilis, im Landesnamen Smurri und in babyloniochen Wortern.
- 102 Hashur wird stels von A165 Lu unterschieden, mit dem es im Assyrischen zusammengefollen ist kur gans selten zeigt sich in der Feichenform eine Beeinflussung durch A.165. Lu oder A.31. Bar. 103. Ele Die Anwendung des Lautwertes he in Kanisischen Worten ist ungewöhnlich; wo sie vorkommt, handelt es sich meist um fremdsprachige Worte. Daher wird

104. Hi auch für die Susspracke he benutst.

105. Fil ist im Vokabular AT. 7478 (= KBo. I. 42). II. 29-31, KBo. II. 1.731 und KBo. II. 13. Ts. 18 belegt.

108. Hu+A ist KBo II. 8 I. 14.31. IV. 6, KBo III. 4. III. 27, Bo. 2007. I. 5 und Bo. 2042. I. 1.15.43. IV. 5. 10.13 belegt.

116. Idigna ist nur Bo. 2457. III. 13 belegt.

118. Il hat sich wegen seiner verswickten Form nicht gänzlich eingebürgert, wesnegen öfters 62. El verwendet wird, wo Il zuerwarten wäre.

121. Inbu ist 7. B. Bo. 2052. Ro. 8, Bo. 2077. IV. 4, Bo. 2318. I. 11.20 belegt.

128. Kå ist in seiner Form vielfach stark beeinflußet von 43. De, von dem es oft nicht zu unterscheiden ist, und vereinzelt von 143. Kib.

129 <u>Ka+Gag</u> ist in Bo. 2097 (= KBo<u>VI</u>.2) I. 24 <u>W</u>. 45.57 , Bo. 2098 (= KBo<u>VI</u>.5) I. 14 , HT. 12889 (= KBo<u>VI.3)</u> I. 33. 35 <u>W</u>. 43.56 belegt

131. Ka+Im ist KBo II. 16. Vo. 10 und Bo. 2558. I. 7 belegt

132 Ka+Li ist Bo. 3064. II. 9 belegt

133. Ka+Se ist vielleicht nur ein Dorhum für A. 68. Exen.

143. Kib ist in der Beichenform vereinzelt beeinflufet von 128. Ka.

144 <u>Kin</u> ist meiner Insicht nach aus dem zwei angegebenen assyriwhen zeichen Kin und Kad zusammengeflossen. Die Gleicheit
des zweisen archaischen zeichens mit Kad ist von mir vermuset.
In den beiden eingesclammerten habtischen Formen möchte ich am
ehesten Reste der ursprünglichen Unberscheidung sehen; die erste
britt nur in KBo\_I.1, die zweise nur in KBo.I.7. Ro. 20 auf Sonst
sind Kin und Kad nicht zu unberscheiden, die Umschrift kin
umfaßt also beides. Das sehr häufige (Va') Zi-Kin ist m. E.
sumerisch. Zi-zaol, assyrisch zigatu, phallusartigir halstein
(vgl. MDOG. 15. 32, 25) zu lesen, was der Bedeutung dieser Sinnzeichengruppe in den Bogharkoi-Texten entspricht.

149. <u>Kun</u> ist Bo. 2097 (- KBo. <u>VI. 2.) II. 31</u>, AT. 12889 (= KBo. <u>VI. 3.) II. 53</u> und AT. 6693 (= KBo. <u>II. 2.) Vo. 7 belogt</u>. Ob das Zeichen in KBo. <u>II. 2. II. 37. III. 1.23</u> Kun ist,

bedarf noch der Klärung. 151. <u>Kusu</u> berukt vielleicht nur auf einem Versehen meinerseits, wenigstens kann ich den Beleg dazu nicht wiederfinden.

153 Lah ist nur im Voxabular HT. 7509. (-KB. I. 48) I. 6 belegt.

160. Lid + A ist Bo. 2001. (= KBo. V. 1.) III. 41. IV. 13., Bo. 2025. (- KBo. IV. 2.) IV. 31, Bo. 2076.

II. 25 und Bo. 2321 beligt.

163. Lis ist als Lautzeichen ziemlich selden, z. B. KBO. III. 4. II. 56.58.67, Bo. 2077. II. 20: (Ed-) gaz-za-ru-na-i-lis, Bo. 2601. II. 11. (1-) tu-ud-ha-lis und im harrischen Text Bo. 2353 I. 4: lis-ki

164. Lu wird von 45. Dib fast immer deutlich unterschieden.

165. Lle oft in Bo. 2307: An-Ta-Li

167. Lub Die verschiedenen Zeickenformen wechseln so regellos in allen Bedeutungen, daß eine Trennung unmöglich ist.

169. Lub ist im Toxabular AT. 7434 d (KBo I. 31) 76. 12-14 und in den beiden

Forrer "Keilschrift von Bogharsen"

babylonischen Texten AT. 6169. (= KBo. I. 15+19). Ro. 19 und Bo. 3642. (= KUB. II. 62). Vo. 6. Fu belegen.

175. Mal+Gar ist 2. B. Bo. 2379. I. 12. 13 belegt.

176. Mal + Se & B. Bo. 2097. (= KBo. VI. 2). IV. 49.50.512, Bo. 2497 und Bo. 6582, 4.

177. Man kommt nur sellen und zwar in stark abkürzenden Textennie Oraxeln als Lautzeichen für man vor.

183. Mir & B. Bo 2473. I. 31 und Bo. 2763. I. 24.

190. Mur & B. Bo. 2100 (= KBo VI 10) I 20 und Bo. 2553. IV. 4.

191. Murub ist Bo. 5590. II. 1, AT. 6693 (= KBo III. 2) 16.20 und AT. /3059 I.I. I. 81.36.

IV. 13 belegt, außerdem im babylonischen Text Bo. 4894 I. 22: F. II. 30: F. III.

195. Vab ist als Lantzeichen in Kanisischen Worten nur durch Bo-2302. I.19.21: É si-nab-si-ia-as und in babylonischen Worten zu beken

196 Nad Z.B. Bo. 2025 (= KBo, TV. 2) T.21, Bo. 2315 II. 14, Bo. 2553. II.3.

198. Nagar F. B. Bo. 2010 (= KBo. TV.1) VS. 31 , Bo. 2037 (- KBo. V.4) VS. 39.

201. Ke hat als Lautzeichen mie einen anderen Wert als ne.

202. Ver x. B. Bo. 2004, Ro. 54 und Ba 2468. I. 3.

204. Nib nur im Vorcabular MT. 7453. (= KBa I. 52) I. & belegt.

205 <u>lim</u> ist als Lautseichen selten; 7. B. im harrischen Text Bo. 2359 II.4. 6.10.12 im Worke very-ru-us-su-e-en-nim.

209. Kisaba 7. B. Bo. 434. I. 7 und AT. 13013. I. 32.

213. Pa Der Lautwert had ist nur im Vamen Hatte häufig, sonst sellen

214. Pad 3. B. Bo. 2074. I. 24 und Bo. 2131. II. 2. In dem babylonischen Text KBO. I. 1. R. 56 mit dem Lautwert Sug.

215. Pan 7. B. B. 2025. (-KBO.I. 2) IV. 27, Bo. 2041. (-KBO. II 34.) IT.51, Bo. 2131. I.2 II.28.
31. III. 3. 6. 46. IV. 10, Bo. 2460. I. 24, VAT. 13061. I. 29. 40.

216 Pap Allein in Bo. 2020 I 25 britt im babylonischen Wort nu-kurto-ka der Lautwert kur auf, doch wird diese Schreibung eher als Sinnberden mit Lauterganbungen aufsufassen sein: nu-Pap-to-ka

217. Pirig nur im Vokabular VAT. 7453 (= KBo. I 52) I.3-5, no in der ersten Spalte [bi-]ri Du lesen ist. Sonst ist diese Feichenform als No, sellener Ug zu lesen.

218. <u>Pisan</u> \* B. Bo. 2015. (=KBo. VI. 26) I.13, Bo. 2100. (=KBo. VI. 10.) II.8, Bo. 2303. II.25, Bo. 2336. I.4.15.18. III. 6.7, Bo. 5590. III.13, Bo. 4889. Ro. 21, 26.32, AT. 13013. II.20.

222. Rad kommt in den nichtbabylonischen Texten nicht als Lauterchen vor außer vielleicht in Bo. 2027. IV. 22: šod-rod-e(?). Dies ist wohl
der Grund, daß der hattische Abschreiber des Rechtsurkeils des Muršīlis über die Stadt Zjarauvadda im Mannesnamen \*(1-) abi-rad-da der wahrscheinlich babylonischen Urschrift das Zeiche
Rad stehs als das ähnliche Mar außefoßt und in KBo. III. 3 auch
geschrieben Rat. Die Parallel-Inschrift Bo. 2516 hat I. 6:(1-) a-bira-ad-[da], also wie der wohlbekannte Kossäerkönig Abirahas

224. Ribamun in der Götterliste KBo. T. 59, der Abschrift eines babylonischen Originals.

Dnicht [ici-]ri, mie & Weidner "Stud 3: leth Sproviss" 83-84 mill; es ist micht das Feichen Gir, das ja auch erst in Feile 9" folgt.

227. Sabar Meine Umschrift Sabar dieses Zeichens fürs Sumerische schilst sich auf seine babylonische Lesung sapparia, Bergsregenbock", die sumerisches Lehngut ist, und auf das beizefügte Bar, das als Lauferganzung aufzufassen ist zur Verhütung der zewöhnlichen Lesung sika. Die Belegshellen für Sabar sind: Bo. 203. II. 3. 14., Bo. 2113. (- KBo. II. 8) II. 2, Bo. 2318. II. 14, Bo. 2322. Bo. 2385. II. 32. Bo. 2802. Bo. 3248. NAT. 12889. (- KBo. II. 3.) III. 49; aufserdem im babylonischen Text Bo. 4894. II. 3:

Letter worden sich ergibt, daß das Tar im hattischen Zeichen Sabar nur spätere busoleutung des Zeichens ist. Das im selben Text begegnenole Zeichen Bo. 4894. II. 5:

Taxt begegnenole Zeichen Bo. 4894. II. 5:

229. Samag im Vorabular VT. 7449 (= KBo. T. 36) II 5, Bo 530, 5.7. und doppet

(= "gell":) Bo. 2038. 76.8, AT. 13009. Ro. 7, AT. 13061. II. 47 und off.

238 Simig nur im Vokabular AT. 7449 (= KBo, T. 36) II. 7-8. Dem Zusammen. hange nach scheint es Um+U zu sein Das Zeichen A. 304. Urud sieht oft genau so aus.

240. Su Die eingerclammerken Formen kommen nur in der Verbindung Sul-Mes! in Graneltenten vor , wo parallele Stellen verwandter Texte

ein deutliches Su zeigen.

241. Sug not beleft in Bo 3043 und Bo 3129.

242 Suxud ist nur im sumerischen Text Bo. 5590 III. 9 belegt.

245. <u>Šab</u> ist als Laufzeicken šab nur in babylonischen Worken (3. B. Kur šob-li-tr) und im Orfonamen (Uru-) šab-pa KBo. II. 5. III. 6, KBo. II. 6. II. 40 und im Komisischen Worf šab-bi-eš-gan-zi Bo. 2317. IV. belegbar.

250 Sam belegt Bo. 2317. I, Bo. 2325 I 25 und AT. 18045. 76.4, sorvie Ba 27/3 (= KUB III 94)

254. Ses im Voxabular Bo. 591 und AT. 13009. 76.4.

257. <u>Sim</u> nur KBo\_T.4. F.24, Bo. 2387 und Bo. 2610. F. belegt. Auch vermute sch, daß das Vokabular MT. 7460. (= KBo. I. 39) Vo. T. 4 zu lesen ist: [Lù-] Šag-Sim (m der Zeichenform ), die sich der archaischen nähert) - Uzu-Uol-Bad & lu-ša-<u>šim</u>-ši-mu-wz-ku-du usw.

258. Sinig ist Bo. 2005 (= KBo. VI. 2) I 39.60. IV 21 belegt, außerdem im babyloni-

schen Teset Bo. 4894. 11.12: 12: 1

260. Sir nur im Vokabular HT. 7450 (= KBo. I. 44) 6. 8-10.

262. Šú . Als Lautseichen selten und nur in babylonischen Worten und Namen belegbar.

263. Ka+ Vun ist hier an Stelle des gestrichenen Sudul (vicke 56. Dul) nachträglich eingefügt. Die einerge Belegstelle ist Bo. 2318. II. 18.

264. Sudun in Bo. 2010. (KBO. IV. 1) Ro. 7, Bo. 2030. T. 8.12 und Bo. 2315. II. 6 Delegt.

265. Su+Gil. Daneben auch Su-Gil.

271. Tar Der Lautwert has ist sellen Für einen Lautwert Sil gibt es reine sichere Stelle.

274. Tel abnobl dies Feichen ohne Zweifel auf das selbe archaische Dul-Feichen (Vame: "Lagargunu") zurückgekt wie A. 56. Dul, ist es in der Bedeutung "Ansiedlungshügel" vom arkaischen Sudul-Zeichen (Name: "Gesputurullu") unbeeinflußt geblieben und hat daher eine Sonderentwicklung durchgemacht, die es in der Form dem Zeichen A 273. Te so angenåhert hat, daß es in mehreren Fällen kaum davon ou unterscheiden ist Vielleicht ist ein Grund dafür auch darin ou suchen, daß sich auch die Ausgerache des Feichens in dieser Bedeutung (tul, til) dem Zeichen te genähert hat, daß es also tel oder gar te ausgesprachen wurde. Den allmählichen Schwund von auslautendem l können wir allerdings nur im Sumerischen & B. Ail, Si "leben") nachweisen, nicht im Albaby lonischen, durch dessen Vermittlung dies Wort als Leknwort ins Latte-Land eindrang. Besonders zu beachten ist, daß die Stadt Tegarama, die in den spåteren assyrischen Konigsinschriften Til-garimmu geschrieben wird, in den Bogharkor-Testen stets mit dem Feichen Te, nicht Tel, geschrieben wird, wie eine nochmalye Briefung beskåkigt hat. Belegstellen für Tel sind: Bo. 2048. 7.28.29.36. , Bo. 2485. 76.2. , Bo. 2512. Tr.30. , Bo. 3277. I.s. , AT. 7456. I.s. MT. 7512 II.8, MT. 13040 Rd. I.1.3. II.1.

Mit 56 Dul wird Tel nie vernechselt.

280. Tug. Im habtischen Teichen sind zwei archaische Zeichen zusammengefallen. Die unterschiedliche Schreibung der eingenlammerten Form in Ba 2724 steht vereinzelt da.

281. Tig Im hattischen Feichen sind die archaischen Feichen Tug und Fid rusammengefallen. Von Ku und Su wird Tug stehs deutlich unterschieden.

284. Tum nur im Vokabular HT 7438. (=KBO. T. 43.) 76.2.

285. Tun nur im babylonischen Text VAT. 13067. Ro. 14. (aus Syypten) belegt.

287. Tur ist belegt in Bo. 2303.

290. W ist so stark beeinflufst von A. 124. Distar, daß es fast ganz dessen Formen angenommen hat.

294. U+Gog wird in den Bogharkor Texten stets wie ein einziges Feichen aufgefaßet; als Sinnzeichen scheint es "besessen, wahnsinnig" zu bedeuten. Och es ehna eine sumerische lautliche Schreibung u-dug, für udug "Damon"?

298. Unug ist beleft durch Bo. 453. I. 3.6 und Bo. 2982. Vo. 1.

299. Ur Der Laudwert lig britt nur in dem stark abraursenden Crakel-Teset Bo. 2007. I. 27: ša-lig-zi , I. 29: ša-lig-mi auf. Der Laudwert tos wird nur im Vamen der Göttin (hn.) tos-me-tum Bo. 2421 in Anlehnung an die babylonische Rechtschreibung gebraucht.

301. Ur & B. B. 2030. II.1, B. 2476. I.10, HT.7435. (= KBO. T. 37) 76.3.

302 Uri nur in KBO.I. 19. R. 10.

307. Utul ist durch Bo. 496. Ro. 8. , Bo. 2025. (=KBO. TV. 2) IV. 27 , Bo. 25/2. I. 33. IV. 4, Bo.

- 3484., AT. 7449. (= KBo\_I 33), 4. belegt. Beachte den Kacktrag!
- 319. <u>Fadim</u> & B. Bo. 2004. (=KBo. V. 7.) %. 20. Ro. 13. 41 , Bo. 2015. (=KBo. VI. 26) II. 25. IV. 29. , Bo. 2037. (=KBo. V. 4) %. 39. , Bo. 2076 II. 9. , Bo. 2440. a. %. 8.
- 321. Far ist durch Bo. 2632. Ro. 21.23 (babylon) und AT. 7445. 75. 24. Ro. 20 belegt.
- 325. Jum & B. Bo. 496. Ro. 10.14.
- 328 oder 329 werden je nach des bekreffenden Schreibers Gewohnheit- geschrieben. Sie dienen zur Einleitung einer eingerücken neuen Zeile, als Ersatz eines Abschnitzstriches, als Kennzeichnung von Fremdworten.
- 330 dient sur Kennseichnung eines Tafelstückes als im Original serstört im Sinne unserer Schraffierung oder als Merkseichen des Schreibers im Sinne von "nachgeprüft, erledigt" in Felderlisten und dergleichen
- 331. Im Vokabular AT. 7478 (= KBo I. 42.) IV. 3-4 und im babylonischen Text AT. 12890. Ro. 6. belegt:
- 332. On den beiden Parallelstellen Bo. 2010. (= KBo. IV. 1) Ro. 27 und Bo. 2030. II. 31. Der Form nach ist es eher Balag als Eudun. Aber konnte esne Balag "Harfe"(?) aus Kupfer sein?
- 333. sieht aus vie Gil+Ši Beide sind nur im Vorcabular VAT. 7434.a (= 334. sieht aus vie Gil+Sal.) KBo. I. 45) 76. 9-10 belegt und müssen nach dem

Fusammenhang Ku+2 sein Verfleiche das Yake Syllabar 129-131.
354. 10.000. Belegstellen: KBo. III. 4. II. 42.83. III. 23., KBo. IV. 4. II. 73., Bo. 2021. III. 27, Bo. 2062. III.,
Bo. 2616.a. 10 und öfters. Mit dem selben bisker aber nicht erwannten
Vahlenwert 10.000 trift dies Zeichen auch in den Amarna-Briefen
aus Smurru Knudtzon Kr. 170,22 und Kr. 172,3 auf.

## Nachtrag.

- 355 Amas Hold im Vokabular Bo. 2713 (= KUB. III. 94) I. 14 Vielleicht sind auch die unter A307.c zegebenen Feichenformen Amois zu umschreiben.
- 356. Buly = 17 K im Voxabular Bo. 27/3. (-KUB III. 94) IT. 3.
- 357. Dieb = The im Vokabular Bo 2713 (= KBU. III. 94) II. 7. Dies Heichen, das ein in die Erde einzelassenes Weinzefäß darstellt, besteht wohl ursprünzlich aus Gestin (= Vi) + Ki, sieht aber zur Zeit des Urukazina aus wie Gestin + Dult tig entwickelt sich aber dann in der Bozharkoi Keilschrift unter dem Einfluß des ein Gefäß mit Untersatz darstellenden Zeichens Sim Binds zu Vi+ Js. In Babylonien dazzen ist es dem Zeichen Balaz ähnlich zeworden und mit ihm zusammenzefallen. Für die Kammurapi-Zeit ist mir ein Vorkommen von Dub leider nicht bekannt.
- 358 Lahtan Hold im Vorcabular Bo 2713 (=KVB. III. 94) II. 16, sumerisch lahta, babylonisch lahtanu, kanisisch arrumas lahtus ("ein lahtus des Begießens, Spülens" also "Gispkanne") gelesen Auch die oben unter A.307. b gegebenen Feichenformen sind also statt Utul Lahten zu umschreiben.
- 359. Lal + Sar = 1 1 im Vokabular Bo. 3571. (= KUB. III. 105) II. 7-8.

360. Lal+Du - The im Yokabular Bo. 3571. (= KUB. III. 105.) II. 9.

361. Lal+ Gag = Toxabular Bo 3571. (KUB. II. 105.) II. 10.

362 Lal+Gil - 1 Im Vokabular Bo. 3571 (- KUB III 105) II. 11.

363. Peš (?) = ( im babylonischen text Bo. 4894. I. 12 III. 24. 28. Viellercht ist dazu das Zeichen A. 108. Hu+A zu vergleichen.

364. Ubur = 1 x m Voxabular Bo. 2713. (= KUB. II. 94.) II. 13.

365. Udun - Har M. 7427. III. 58, Bo. 2448. IV. 3 und Bo. 259, 7, hier durch de Glopse - einsiger Fall einer solchen - va-ar-ra-mi-is", Herd" erstärt.

366. I um babylonischen Teat Bo. 4894. I. 4.24.29.



A	1	Umochrift	Susgrade			Zeichen			
	Sinn- zeicken	bab kan ha	bab	kan.	Ra.	kar	Hisch	archairch	assyr
1.	A	a		a		7	7	PF	F
2.	Ab	ab	ab	p	abp	<b>**</b>	7		
3.	Abrig	<u></u>		-		1		(F)	4F#7777
4.	Ad	ad		ad/t	14	增	,陷	THE STATE OF THE S	脚
5.	Af	- af	-		af	\$F\$	<b>耳</b>	·	
6.	Sg	ag	ag/k/9	ay	e/K	###	<b>一种</b>		PA -
7.	Sg	<del></del>	,				<b>A</b>	元 1000	EX ESSE
8.	Sga	<del></del>		***************************************		即自			即自
9.	Ag + Zab					運	*	X	- BAT
10.	Ah	ah, eh, ih, uh	2 9	y h		4	-, <del>4</del>		AMT.
11.	se	al		al		田、田	上,胜,种	The second	政
12,	Alim								10 PM
13.	Am	am		am		PA			
14.	Ama			•		N P PI	Ŧ	<b>严</b> 密	海州
15.	Amat	<del></del>				**	(		DX.
16.	An	an		an		ᄽ	Ŧ	*	HT.
	An-lim	An-lim		ili		HA	KF-		DA FRO
17.	Anou	_		***************************************		<b>会</b>	# ( <del>*</del>		
18.	Spin					烟,咔	1,个		囡
19.	Ar	ar		ar		<b>₹</b>	+PP	1 THEY	1 AMA
20.	Arad	<u></u>				Þ₹	KT	e The second	THE THE
21.	No.	aš, aš	aš, rum)	as	asp	<b>&gt;</b>		<b>&gt;</b>	<b>&gt;</b>
22.	Az	The second secon	03/2/2	a	<b>4</b>	麻	,时		1000
23.	Arag					强, 雜	· E		<b>₹</b>
24.	Ba	ba — ba	Ba		ba		<b>A</b>	P	<b>PAP</b>
25.	Bad	bad, be bad (mit)	bady Be (mit)	ep.	ady,	$\bowtie$		& **	$\bowtie$
26.	Bád			-		A	鲜		田田
27.	Bal	bal	4	Spal	?	₩,₩	<b>₹</b> (14 <del>3/</del> 3)	<b>►₹</b>	科
28.	Balag			Principal de la constante de l		<b>原务</b> ,			
29.	Bappir			Automobilemento			<b>*</b>		DE PO
Essa	Vai 0 - 0 - 1	It von Boghazzkoi."							4

A	•			$\cdot$ $\wedge$ $\wedge$ $\wedge$ $\wedge$ $\wedge$ $\wedge$ $\wedge$ $\wedge$	neko 1	Feichen			
	Sinn- zeicken	Umschrift bab. kan. ha.		ican.	T	halli		archaisch	asoyr.
	Bar	bar, mas			spar mass	P.	( Lear)	& Lar	F
31.	Bár					图、图			网
	<del>-     </del>	be -	be			siehe_	Bad		
	Bi	bi, (kaš)	Bhi	Spile	(kao)	<b>以</b> ,	¥ , ##		×
	Bil	(bil)	(-	Cfijl)	)				
34.	Bir					1			
88.	<del>-     </del>	Bis	britis	Gr	je	siehe (	gir		
35.	Bu	bu		Chry		*	-	**	**
36.	Bul			-		图		\$ .	
37.	Bur	bur		Sperge	_	學,		〕	EQ.
38.	2a	da	9	dea +/+		一种,	(M)	事才	图
39.	Dag	dag	,	de		育,智	,异		<b>ANT</b>
40.	Dah	dah	dah			建造	<b>全</b>	**	政务
223.	<del></del>	dal	dal			siehe	Ri		
41.	Dam	dam		dan	r	种,	神	P-17-0	倒
137.	4	dan		dan		sieke	Kal		
42.	gar	-				囤,	M	恒	TOTAL
43.	De					母、境		巨珍	EXE T
44.	Di	di	di	1	i	例, 社	年,(4年)	<b>♦</b>	AF .
45.	Dib						样, 斯)	圍	P
46.	Dibba					费,要	人		
47.	Dim							**	AA
48.	Dím					学生	<b>学教</b> ,		E PA
49.	Dir	(dir)		(dir	-)	时降,	TIP	TYPE	FIME
50.	Dio	(dis)		(die	·)	Y	<u> </u>	Y	7
51.	Du	du	du	d	ju j	留, 图			EXT .
52.	Dub	<u>-</u>				群, 萨			FM
53.	Dubbin		_			是是		· Comment	£###
54.	Dug					网	,開發		財政
55.		4				4	<b>&gt;</b>		<b>(F)</b>

	2	Imsekrift	Au	sspra	che	Feid		
A	· T	bab kan ka.	bab.			hattisch	archaisch	assyr.
56.	Dul					今祖、〈母、〈母、〈母、	項。但	個
57.	Dur	dur	dair	den	er	珠谷,(珠金)	口	神经
58.	ε	e		e		牌,屏	回	料
59	$\varepsilon^{'}$					कीलें , जीलें		HIII
60.	Ebur					〈独称、全部、全部		
61.	Egir							金数
10.	<del></del>	eh	4	eh		siehe Ah		
62.	El	el el		el		2000年,1000年	DI	<b>P</b> m
63.	Ellat	·			>			
64.	Eme						唯曰	HE
65.	En	en		en		双,双,双,双,		<b>F</b>
66	Erin			desperances .	4	<b>A</b>	The state of the s	門里
67.	Eš	Ro	eŏ	es	20/5	₩,(m)	44	***
68.	Ezen				*.	图到		倒
69.	Ga	ga		ga		解,解		川区
70.	Gab					F		EXY.
71.	Gab+Lis			<u> </u>		E		1
72.	Gad	gad.	glad/1	ga	dit	足,足,灰,牙		星
73.	Gag					争,争		A
74.	Gal	gal		gal		野,野	計	EF-
75.	Gam					44	<b>*</b>	4
76.	Gan	gan	gan	8/K	m	- PT-	TIME!	ptor Y
77.	Gar				,	<b>A</b> , A, A	A	A
78	Gašan					\$,\$		国,鼠
79.	Gar	gas	gary	g/c	V3	区型,(四型)		N. C.
80.	Ge	ge		ge		一种,一个	P 33	MA
81.	Gedim					Them		MEM
82.	·Gí					DIB.	<b>F</b>	DATES!
83.	Gig	<u>-</u>				今年, (年級)	48	4
84.	Gigir				2	图	**	D
85.	2 Gigunu					PET	ş	DE TO
the same and	ACTION AND AND ASSESSMENT OF THE							41*

4	Umochrift		Su	isspri	ache	Zeichen				
A	Sinn- zeveken	bab.	kan ka:				hatti	och	archaisi	assyr.
86.	Gil	gil	<del></del>	stil	-	,				
87.	Gim							7	trat	(B)
88.	Gir	ð	gir, bis	stife	, by	ije		()解		田
89.	Gir						城 · 烧	(人)		HATT
90.	Gir		Name of the latest and the latest an				MA.		*	MATT
91.	Gir						**			1
92.	Gu	(gu)		(gu)	_		***	(	<b>*</b>	PA
93.	gú				windstallering		菜	{		海岛
94.	Gud				-		<b>F</b>	{	$\Rightarrow$	段
95.	Gukkal	•					A	<b></b>		EMEN
96.	Gul		gul	đ	full		400	Ŷ.	<b>₩</b>	43
97.	gur		gur	ð	eyr		₽7,,	平	7	PT
98.	Gúr	-			-		*	7	TO Y	拿
99.	Ha		ha		ha		聚	, <del> </del>	<b>A</b>	<b>**</b>
<b>2</b> /3.	<del></del>		had	had/t, t		sièhe	Pa			
100.	Hal		hal		hal	-ar-	<b>&gt;&gt;</b>	-	<b>₩</b>	<b>&gt;&gt;</b>
101.	Har	h	ar,(mur)	hg	r, (1	myr)	<b>Ø€</b> , <b>Æ</b> ,	4		郊
271.	<del>- ***</del>		haš .		has	-	siehe	Tar		
102	Hašhur		<del></del>				留,留			單
103	He		he	(Bu	z)	he	DE LA			PA .
104.	Hi		hi	h	i/e	hi	A,	<b>A</b>	$\Rightarrow$	A
105.	Hia				-		AR.	TO	<b>₹</b>	AND
106.	Hil				·		深刻,	MA STA	4	母
107.	Hu		hu		hu/	, -	1		M	FRY
108	Hu+A	-			-		▶■			
109.	Hub				<del></del>		The ,	(2 KI-II)	3	內質
110.	Hul	* .				<b>₹</b>	Y	VIII-	100 M	
111.	I		i		i,j,ji		<u></u>		(₩)	*
112.	Ja		ià		ja					堆秤
/13.	<i>IB</i>		ib	ife	7/p	illyn	PT,	FIT	T-YIMIY	PM
114.	Id		id		ijd/t,			(FAT)		

1	Umschrift		Aussprache	Feichen			
A	Sinn- zeicken	bab. kan. ha.	bob kan ha	battisch	archaisch	assyr.	
115.				(医学)、医学	FE	為坐	
116.	Idigna	_		Frede	PERM	开网网	
117.	Z	ig	ista, g ista	至、留、图。	*	网络	
10.	<del>* ***</del>	ih	iķ	siehe Sh			
118.	Il	il	il	学院, 野菜, 野菜		FENT .	
119.	Im	im	im	<b>一种,种种</b>	DAT .	DIFF	
120.	In	in	in	数0,数		A PART OF THE PART	
121.	Indu		<del></del>	母,强,母	<u> </u>	以	
122.	Tr	iro	yr.	A		<b>PPP</b>	
123.	To	iŏ	is is is/s	M, M		M	
124.	Tökar			今四,今回,今回,今回,今回,今回,今回,今回,今回,今回,今回,今回,	<b>₹</b>		
125	Thu				<b>À</b>	HT THE	
126.	72	iz	1/8/0,0 is	月	. 🗀	Ħ	
127.	Ka	ка	ка	一种, 黄		吸	
/28	Ká	<del></del>	<u>—</u>	母,母,母,解(綠)			
129.	Ka+Gag					对解	
130.	Ka+Gar				The state of the s	H TOT	
/3/.	Ka+Jm	<del></del>	<del></del>	四十二十二十二十二十二十二十二十二十二十二十二十二十二十二十二十二十二十二十二		水圖	
132.	Ka+Li					水河町	
/33	Ka+Se	sicke 202.			THE Y	MA	
134.	Ka+U			KI	THE CO	HAM	
/35.	Ka+Ud				THE STATE OF THE S	中国	
136	Kab	Kab	ngalp	M, M	首	H	
/37.	Kal	kal, dan	kal, dan	对下,好种		ÞM¥	
138.	Kam	kam	yam	数,数,做一		Ar.	
139.	Kar	kar	Kar	新安, 新珠	X P	TYX	
140.	Kas	<u></u>		*	*		
141.	Kás			在一个一个		THE WAY	
32.	4	(kaš)	(као)	siehe Bi			
142.	Ki	κi	wi, ke	食食,食,食(個)		何	

	2	lmock	rift		Su	sepre	cho	Feich	20m	
A	Sinn- zeicken		kan.	ha.		kan.		hattisch	archaisch	assyr.
143.		kib			<i>kilp</i>			餐,餐,(科)		₩ 
144.	Kin		<u>-</u>					区 区 及	& DAME	耳
	,									即與
145.	Kiš		Kiš			Kip		134 , 43 M , 244		4344
146.	Ku		Ku		KU	Ki	8	首,哲,首		画
147.	Kul							₩4	×	<b>₩</b>
148.	Kum	. ,	cum		kum,	1gy	m			XX
149.	Kun		***********			-		一种, 一种, 面面		TAMP
150.	Kur	kur šad	Kur	_	Kur Sady,	KI	yr	*	×	*
151.	Kušu							tat.		***
152.	La		la			la		增, 图, 图		PET.
153.	Lak							魯	MM	
154.	Lal					-		P	Y	P
<i> 55</i> .	Lál							(年)		PA
156.	Làl					***************************************		10000000000000000000000000000000000000	KQ I	, TOY
157.	Lam		lam	-	la(m)	lam		<b>检</b> 了, 他们		<b>₹</b>
158.	Li		li			lije		林, 竹株, 红株	***	国
203.	<del></del>	lí			li		_	siehe Ni		
159.	Lid					-		4>	$\Diamond$	4
160.	Lid+A	::				************		<b>((((())</b> )		
299.	<del></del>		(lig)		(	ligh	)	siehe Ur	•	
161.	Lil		40000000					STY		ETTY
162.	Líl			D.		***************************************				
255.	<del>\ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ </del>	lim			li(m)	***************************************		siehe Ši		
163.	Lis	(-	lis)			(lis)		4	>	4
164.	Lu	-	lu		-	lujo		舞, 萬, 萬, (萬)	H	凹
165.	Lú					internation of the last of the		译		面
166.	Lù					-		<b>多</b> , <b>篇</b>		2000 A
								新会,新会,		
167.	Lub					and the same of th		额、输		8
									[3 5]	增加
168.	Lugal							母,母,军	一个人	· ·

1	1	Umschrift	Au	ssprache	Feichen			
A	Sinn- zeitlen	bab. Kan. Ra.		kan. ha	·hallisch	archaisch	assyr.	
169.	Luh	luh —	luh		व्याप्त्र मान		FIR	
170.	Lum	lum -	lu(m)	-	**	THE		
171.	Ma	ma		ma	闰,闰	MA	甘	
172.	Má	_			县, 国	4 57	FITT	
173	Nah	maḥ —	mak	. 2. * 	母,母,母		型	
174.	Mal	<u> </u>			<b>A</b>		A Y	
175.	Wal+Ga	z <u></u>			TOT	TE	卢型	
176.	Hal+Še		·		<b>西</b>		图图	
177.	Man	(man)	(-	man)	*	*	₩,	
178	Mar	mar		mar	EPR	ATTA	ATTA	
30.	<del></del>	maš		mas	siehe Bar	•		
179.	Máš				强,哈,哈	40	姆	
180.	Ke	me		me	<b>F</b>	F	1	
181.	Meš	——————————————————————————————————————			FW , FW , Fm		\$100	
182.	Mi	mi	· /	mi	<b>**</b>	<b>#</b>	A A	
183.	Hir	<del>-</del>				Thurs.	即曾	
184.	Miš	miš		mis			HII	
25	<del> </del>	mit —	mit"		siehe Bad			
185.	Mu	mu		my	档	**	安	
186.	Mud				图外	+	FREE	
187.	Muh				✓₹₩	THE T	今日	
188.	Mul				BAR	***	安村	
189.	Mun				100 , 100 mg	e Amount	<b>F</b>	
101.	<del></del>	mur	/	myr	siehe Har			
190.	Kúr	<u></u>			**	科斯	<b>PA</b>	
191.	Murub				四十二十二十二十二十二十二十二十二十二十二十二十二十二十二十二十二十二十二十二	;	EX THE	
192	Muš				\$\rightarrow\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\	<b>→</b>	条件	
193.	Na	na		na	M, M		T	
194.	Ná				10000000000000000000000000000000000000		安全	
195.	Nab	(nab)	(	(nabp)	. PEF	**	CEF	
196.	Vad				大····································		人類	
			A SAN OF THE SAN OF TH					

		Umschrift	Aussprache	Ter	icken	
A	Sinn- zeicken	bab. Kan. ha		hattisch	archaisch	assyr.
197	Nag	<u></u>	-	PE	A P	中國
198	Vagar			\$ PC		Die .
199.	Nam	nam	nam	母鬟	Physical Phy	FREA
200	Var			少数会, 少数会 少数会, 少数会		
20/.	Ke	ne	ne	四年, 1967		
202	. Ker			¥, ¥	0	F
203.	Ki	ni	ni	会,条		DPF-
204.	Nib		_			
205	Kim	nim (nim)	nim) (nim)	4 , 3 A	**	<b>₹</b>
206.	Kin			<b>沙</b> 冒,沙目	阳	A
207.	Kin	•   • <del>  -  </del>   •   •		P7, P7	Fyr	D TOTAL
208.	Kir	nir	nje	等,其		EATTH.
209.	Kisaba			数据 · 数据 · 数据		* Comments
2/0	Ku	nu	ny	×		×
211.	Kun			>PTTF7	> Trimin - Y	<b>≻}</b>
212.	Kunuz		-	<b>*</b>	\$	谷谷
2,/3.	Pa	pa, (had)	hadit (Radit)	并	H	】
214.	Pad		-	<b>₹</b>	10	<b>₹</b>
215.	Pan			<b>X</b>	~	
2/6.	Pap			<b>☆</b> ,( <b>&gt;</b> )	*	A
	Pap-E	<del></del>		今	M	至人
294.	<del></del>	pir	Neier	siehe Ud		
217.	Pirig		<del>-</del>	<b>**</b>		4
218.	Pisan			阿里,阿里,阿里		FIM
219.	Qa	ga	ga ga	A, P, M	$\Rightarrow$	AT
220	Qar		· —	函, 函		
	Qar Qar			<b>國國</b> , 國國		即公司
22/	Ra	ra	ra	即,即,即,	HI	EM
222.	Rad	rad —	rad —	»TF		<b>₽</b> ₹₩
223,	Ri	ri, dal	rv/e, deal	HM	AR Y	HM
						1 21 2 4 7

1		Umoc	Rrift		Au	sspra	che	Fer	chen	
A	Sinn- zeicken	bab.	Kan.	ha.	bab.	kan.	Ba.	Kattisch	archaisch	assyr.
224.	Rihamus	2						A A A A A A A A A A A A A A A A A A A	- }	
225.	Ru		ru			rujo		食,食	\$	TITT
21,	<del>- **</del>	rum			ru(m)		_	siehe Ao		
226	Sa	sa		sa	sa		ša	Am , Tim , Film , Film		<del>ATT</del>
								推		
227.	Sabar		-			and the same of th		<b>新加州</b>	Y	<b>医性</b>
							•	TO THE OWN OF	T.	CEPTI
228.	Sag					-		四年,河畔,河畔		对解
229	Samag					- Anna Carlos		国,因		A
230.	Sanga							(原) (原) (原) (原) (原)		FIII.
23/.	Ser		e <del></del>					群,群	in a sum	迎
232.	Si	si		si	si		ši	可,可	T	দা
233.	Si+Qi							一個、國、國、國、國、國、國、國、國、國、國、國、國、國、國、國、國、國、國、國	TO	对个种
234.	Sib		-					岸鄉,岸鮮,條鄉	片田	FIET
235.	Sig							型、型、型、型	及	I
236	Six							<b>A</b>		原
237.	Sil		-					<b>秦</b> 野,秦野	江里	, THE
238	Simig							FAI	5	3
239.	Sir							### <b>*</b>	>	外开
240.	Su	su		su	su	_ :	šu	西、国、国、国		HEN
241.	Sug								TAL	TE
242.	Suxud								4615	
243.	Sum		-					(番)	***************************************	B
244.	Ša		ša		ša	si		\$13T, \$F\$T		M
246.	Šab	šab	(åc	(B)	šab/p		26/p)	林町	F Frame	#FI
150.	<del></del>	(šad)	_		sady,		_	sieke Kur		
246.	Šag							₩,₩	<b>**</b>	2777
247.	Šág							(智慧)		<b>FAM</b>

Umschrift Aussprache Feichen  $\boldsymbol{A}$ Sinn-zeicken bab. Kan. ha. bab kan ha Ratioch archaisek assyr. **利斯科** 新斯科 Šah. ATT THE šah sah 248 本部 Šal Jal. sal TA šal šal 1 D 249. 区图144、区图164 Šam B WAY 250 、竹楼、阳楼、口楼 HI-Y Sar šar 251. yar sar 雄、雄 Še 24 še še # se 252 a Ax Seo 姓, 耸 なな 253. Seo **PAPER** 四国国 254 ši, si, Ši 1 ši 1× 255 1 si lim lim) Sig 4多,(44) V-5 各级 256 Sim THE TO MENT MILITARY TO SERVICE OF THE SERVICE O 257. Šinje THE P 是時兩 258 母,母 Šir sir 259 šir syr Šír HA 260. Šu E šu 国 šu 261. 具 sug Šú (šú) 2 I 平,平 (ou) 262 KANNAT Y PE PIPE S Ka+Kun 263 一种一种 大 264 Sudun TEMP -MESSA Šu+Gil 即,即 265. 月口 四国 Šul ATTACK TO THE PARTY OF THE PART šul Sul **₩** 266. H Šum 267. šum sum Su(m) sym Šur N WY. N šur 268 Sur sur DX DAT, MAT fa EM ta 269 Ta Halp Tab tab = 270 <del>/ ///</del> Lam) siehe Ud 292. tam far, has tar, has Tar M 124 271. MA fas fas d,t 群,舞 重 tas 崖 Tas 272 (toš) siehe Ur (tao) 299 妇,由,倒) He dit M te Le Te 273 图、图、图、图 Tel 何。 3 274. 承、基 M ti Ti XX 275. ti the

	1	Umschrift	Susspracke	Feich	en .	
A	Sinn- zeicken	bab. kan. ba	bab. kan. ka.	hattiock	archaioch	assyr.
276.	Tim	tim	tim) film	一个一个	**	校
277	Tin	sin	fin	4	<b>&gt;</b>	XX.
278.	Tir	(Lir)	(fig.)	<b>禁政党</b>	***************************************	******
279.	Tu	Lu	Mo.	類類		图
				Dr. DD	o D	, IVA
280	Try			压,座 ())		Mr.
281.	Ting			国	目8日	B
282	Tul	ful	ful	M		ব
283.	Tum	tum	Sum Jum	<b>E</b> , <b>E</b>	production of the same of the	K
284.	Tum			<b>6</b> V	1	
285.	Tun		- <del> </del>		, J. 5	TIE
286.	Tur			臣, 崖	Ď.	降
287	Túr			<b>मा</b> ग्नि	- MT ET	HINKEY
288.	u	u	0	4	0	4
289	Ű	ú	u, v, uv, vu	मार जार	##	EME
290	ù	ù	u –	夕園, 今題,今團, 今國, 今園, 今國, 今國, 今國, 今國,	中国	411
291.	Ш	ub	yby ybyn	#		璇
292	Ud	ud ud, pir	rid/t,t rid/t,t pipe	女,她,对	<b>\$</b>	介
293.	Ug	ug	Nestr	龄,时	2	医科
294.	Urgag			4	S	Š
10.	<del> </del>	uh	rys	siehe Ah		
295.	ue	ul	syl	4世,4		会政
296.	Um	um	<i>sym</i>	户,时,点		H
297	Un	un	syn	深, 深		<b>►</b>    <b> </b>
298.	Unug	_	ž	后,四	口道	DE THE
299.	Ur	ur (lig) ur,(lig)	lighter or, (light)			TH
300	Ur	dr	ur	第17, <b>2</b> 17		TO TO
301.	Ür			, T. E. T.	TOWN TO	<b>产国</b>
302.	Uri	<u></u>		7		1
303.	Uru			时,即,南,南		<b>₽</b> ₩

36.										
A	u	mschr	ift		A	usspra	rche	Zeic	Ren	
	Sinn- zeichen	bab.	kan.	ha.	bab.	kan.	ba.	hattisch	archaiock	assya
_	Uru-Uruo	4						阿因	町	在图
3 04	Urud		******					EXT	H	KI
305	Wo		uš		uš	us	us/3		- I	网
306	Ušmaš							<b>₽</b>		NAME OF THE PARTY
307	Utul Vactoras! Lablan,	fmaš			,			中央 , 平全 , 平全 , 平全 , 平全 ,	mêx	
308	Wz		W		W8/0,0	ry	8	数型	WAY.	军人
309	Usu					-		强,强,强		
3/0.	7/a		va			va		\$	<b>\$</b> -	*
311.	K		vi			vie		座,座,		THE STATE OF THE S
312.	Waa		_	waa	_		wa	李, 李, 李		
3/3	Wee	-		ne			me	新,有际		
314.	Wii		-	mi	_		wi	雅,雅		
315.	Wun		-	nuz			wo	AL , ST		-
3/6.	Win			wisi	_	_	nu	1m, 1m		
3/7.	Fa		8a		zya /s	*	2	评	#	₩
318.	Zab							*	<b>&gt;</b>	*
319.	Zadim							屋, 魔, 鹿,	1	DD 197
320.	Fag.							Þ		函
32/.	Far	(zar)			(7)ar)			M		画
322.	Ze		ze		ze,	70	2	H	田田	町
323.	7i		ri			zi		r TEE	A	MEN
324.	Zu		zu			340		四、四、四、四、四		THAN
325.	Zum					-		<b>₩</b>		()
326.	Zur							赵	\$	<b>\$</b>
327.	Hir					-			<b>2</b>	<b>₹</b>
328	4							4		
329.	4		\(\frac{1}{2}\)					4,4		
330								<b>~</b>		
33/.	<b>&gt;&gt;</b>		· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·					₩W, ₩₩		
332.	<b>&gt;&gt;&gt;</b>							<b>新說</b> , 等極		
333,	<b>&gt;&gt;&gt;</b>							图		
834.	<b>&gt;&gt;</b>					•		F		

A.	Umschift	Zeichen	Faklen- wert
335.	1/2	J.A	1/2
336.		Y	1
337	2	P	2
338.	3	TTY	3
339.	4	**	4
340.	5	***	5
341.	6	***	6
342	7	₩,(₩)	7
343.	8		8
344.	9	**	9
345.	10	4	10
	10+1	<b>√</b> 7	11
346	20	**	20
347	30	**	30
348.	40	<b>煮</b>	40
349	50	A	50
350.	60 mur in den Fiffern für 70, 80 & 90, sonst : šu ši	Y	60
	šu-ši	国本	60
	รัน-รับ 1	是个了	61
351.	60+10	K	70
352	60+20	**	80
353,	60+30	<b>X</b>	90
	me	<b>X</b>	100
	1. me 1	YK-Y	101
·	1·me šu-ši	PREA	160
_	6·me	W/F	600
	li-im	<b>维持</b> 全带	1000
_	1. li-im	了数计分平	1000
_	3 li-im 6 me	m 数时会 m m	3600
364.	10.000		10000
	e-id-fa	中國軍	100.000
_	7.me+60+10+5	WF-KW	775
	1.e-id-ta 6.10000+6.li-im	至	166.000

п	D	10	2		
. '	3	•	7	4	
	•	•	•		

<i>yy</i> .	~ : 0-		01 0 01	1	7
$\mathcal{B}$	Zeichen	A	Umochrift		$\mathcal{B}$
1.		21.	No		34.
2.	<b>&gt;&gt;</b>	100.	Hal		35.
3.	<b>&gt;&gt;&gt;</b>	67.	(85)		36.
4.	H	18.	Spin		37.
5.	MATT	303.	Uru		38.
6.	HER	173	Mah		39.
7.		46.	Dibba		40.
8.	HED-	259.	Sir		41.
9.	MA STATE OF THE ST	89.	(gir)		42
10.	哈丁	89.	gir		43.
11.	M	271.	Tar		44.
12.	profits	27.	Bal		45.
/3.	1	260.	Šír	3	46.
14.		259.	Šir		47.
15.	MAX	276.	Tim		48.
16.	HEE	189.	Mun		49.
17.	H	276.	Tim		50.
18.		89.	(gir)		51.
19.	姆	276.	Tim		25
20.	姆	189.	Kun		53
21.	HATTY	89.	gir		54
22.	HE	90.	gir		55.
23,	भर्वर्व	27.	(Bal)		56
24.	城岭	200	Var		57.
25.	分类会	200.	Var		58
26.	H**	200.	Var		59
27.	<b>冷</b>	200.	Nar		60
28.	<b>&gt;</b>	271.	Tar		61.
29.	DAT .	16.	An		62.
30.	MAT .	6.	Ag		63
3/.	ÞÆ₹	27.	Bal		64
32	型	273.	Te		65
33.	田	240	(Su)		66
<u> </u>					-

$\mathcal{B}$	Zeichen	A	Umochrift
34.		42.	9ar
35.	ALE PER SECOND S	6.	sg.
36.	THE PARTY	9.	Ag+Fab
37.	THE PERSON NAMED IN COLUMN TO THE PE	6.	Ag .
38	P	42	gar
39.	***	32	Bi
40.	A ()	127.	Ka
41.	F	72.	Gad
42.	THE STATE OF THE S	232.	Si
43.		233.	Si+Di
44.	好解	228.	Sag
45.	TIP	49.	Dir
46.	THE PARTY OF THE P	53.	Dubbin
47.	THE MET	<i>5</i> 3.	Dubbin
48.	THE WAY	227.	Sabar
49.	THE WAY	227	Sabar
50.	A THE PARTY OF THE	53.	Dubbin
51.	1	331.	<del></del>
<b>5</b> 2.	- THE PARTY OF THE	258.	Šinig
53	TY TANK	227.	Sabar
54.	4	230.	Sanga
55.	全面	230.	Sanga
56	部	/73.	Mah
57.	7 TO	302.	Uri
58.	H.	72.	gad
59	4 Am	226.	Sa
60,	- Trivit	226.	Sa
61.	To Mark	3/9.	Zadim
62.	-II	232.	Si
63,	AM.	6.	Ag .
64.	DE LA COMPANIE DE LA	6.	Ag
65	一個	233.	Si+Di
66.		233	Si+Di

$\mathcal{B}$	Zeichen	$\boldsymbol{A}$	Úmschrift	$\mathcal{B}$	Zeichen	$\boldsymbol{A}$	Umschrift
67.	图	233,	Si+Di	100.	H	18.	Apin
68.	/屋	233.	Si+Di	101.	→ <del>E</del> M	89.	Gor
69.		233.	Si+Di	102.		265	Šu+Gil
70.	A STATE OF THE STA	233.	Si+Di	103		265.	Šu+Gil
7/.	A CONTRACTOR OF THE PROPERTY O	233.	Si+Di	104.	A	236.	Six
72.	- FOR	233.	Si+Di	105.	E Fring	66.	Erin
73.	一	233.	Si+Di	106.	PROT	254.	Ses
74.	THE STATE OF THE S	172.	Ma	107.	風	95.	Gurkal
75.		172.	Má	108.	题	117.	Ze
76.	A TOP OF THE PROPERTY OF THE P	264.	Sudun	109.	I	261.	Šu
77.	A STATE OF THE STA	264.	Sudun	110.	是作	23.	Asag
78,	MANANT	227.	Sabar	111,	THE PARTY OF THE P	247.	Šág
79.	না	232.	si	112.	型	173.	Mah
80.	AND THE	228.	Sag	//3.	-	330.	
8/.	TH	161.	Lil	114.		203.	Ki
82.	THE	59.	έ	115	冷	73.	Gag
83.	FITT	289.	U	116.	<b>A</b>	203.	Ki
84.	TIP	49.	Dir	117.	A	122.	Tr
. 85.	×	32.	Bi	118.	囡	24.	Ba
86.	用	.97.	Gur	119.	<b>*</b>	46.	Dibba
87.	THE STATE OF THE S	174.	Mal	120.	团	324.	Fu
88	Þ FRET	14.	Ama	121.	回	324.	Fu
89	APP .	237.	Sil	122.	四	24.	Ba
90.	A PART OF THE PART	301.	Ùr	123.	<b>A</b>	46.	Dibba
91.	A PART OF THE PART	237.	Síl	124.	四	324.	Zu
92.	<b>***</b>	176.	Kal+Se	125.	ET	324.	Fu
93.	ATT.	175.	Mal+Gar	126.	田	240.	Su
94.	ATT TO SERVICE OF THE PARTY OF	76.	Gan	127.	軍	274,	Tel
95.	M	97.	Gur	128	鬥	125.	Hu
96.	M	/8.	Apin	129.	受	127.	Ka
97.	网	303.	Uru	130.	军	72.	Gad
98.	HETT	303.	Uru	131.	足.	72.	Gad
99.	中华	/73.	Mah	/32	型件	228.	Sag

,	10.		
-	7U.		

B	Feichen	A	Umschrift
/39	3 1	210.	Ku
134	H <del>  ★</del>	147.	Kul
/35	- <del>-</del>	25.	Bad
/36	6 1	219.	Qa
/37	· MY	193	Ka
138		173.	Mah
/39	: HAT	193.	Ka
140	) HAT	20.	Arad
141	. <b>/</b> ₹	185.	Ku
142		200.	Kar
/43		219.	aa
144.	4	30.	Bar
145	平	262.	Šú
146.	4	335.	1/2
147.	T	30.	Bar
148.	→摩	144.	Kin
149.	H	275.	Ti
150.	*	275.	Ti
151	域	179.	Máš
152,	1	179.	Mas
163	H	179.	Más
154	FA	65.	En
155.	树	65.	En
156	如	/73.	Kah
167.	燈	199.	Kam
158	H	107.	Hu
169,	<b>→</b>	108.	Hu+A
160.	<b>&gt;</b> ************************************	117.	Te
161.	HIA	186.	Mud
/62.	MA	222.	Rad
163	A	65.	En
164.		80.	ge
165.	MA	80.	Ge

		_	
B	Zeichen	A	Umochrift
166	PAT .	65.	En
167.	州数	323	Zi
168.	HM	223	Ri
169.	HIER	264.	Šudun
170.	AMM	287	Túr
171.	MY	149.	Kun
172.	MA	149.	Kun
173.	一个	65.	En
174.	PP	207.	Kin
175.	中国	268.	Sur
176.	HIMP	2//.	Kun
177.	<b>F</b>	270.	Tab
178.	<b>**</b>	267.	Sum
179.	DA .	2/7.	Pirig
180.	pp =	22.	Az.
181.	DA .	293.	Ug
182	FA	204.	
183.	Park.	293.	Ug
184;	₽ <del> </del>	22.	Az
185.	<b>A</b>	171.	Ka
186.	国	146.	Ku
187.	ATT.	164.	Lu
188.	开	45.	(Dib)
189.	国	102.	Hašhur
190.	国	281.	Tilg
191.	声	39.	Dag
192	取	221.	Ra
/93	#	45.	Dib
194.	图	37.	Bur
195.	710 7 1	247.	Sag
196.	TOTAL	o. 324.	Zu
197	图	152.	La
198.	国	152.	La

	$\mathcal{B}$	Zeichen	$\boldsymbol{A}$	Umschrift
1	199.	HAY .	38.	(Da)
	200.		114.	(od)
	201.	ETT	240.	Su
	202.	<b>*</b>	/03.	He
	203.	H	79.	Gar
	204.	THE T	2.	Ale
	205	翻	296.	Um
	206.	ET .	52	Dub
	207		296.	Um
	208.	**	51.	Du
	209.	tt.	195.	Val
	210.	母	128.	Ká
	211.	BEFANT.	188.	Mul
	2/2.	10年	26.	Bad
	2/3		306.	Ušmaš
	2/4.	国	4.	Ad
	2/5.	国	152.	La
	216	HE	23/.	Ser
	2/7.	FF	23/.	Ser
	218.	展到	68.	Exen
	219	国	322	Ze
	220	P	4.	Ad
	221.	印	298.	Unug
	222	REAL PROPERTY.	304.	
	223.		191.	
	224.		298.	
	225	- FEMALES	250	Šam
	226.	FAT	/84.	Mis
	227.	FAT	218.	(Pisan)
	228.	F. T.	52.	Dub
	229	E M	296.	
	230.	Piliti	52.	
	23/.		300	
. 1	Form	er "Keilschrift von	Bogho	varcini.

	$\mathcal{B}$	Zeichen	A	Umockrift
	232	FET		De
	233	DENT .	300.	Ur
	234.	H	43.	De
	285.	科	128.	Ká
	236	降	128.	Ka
١	287.	科	141.	Kás
	238	户	51.	Du.
	239.		3//	R
	240.	AT .	51.	<b>&amp;</b> u
	241.	A CONTRACTOR	238.	Simig
	242.	量	43.	De
	243.	EXPE	143.	(Kib)
	244.	<b>FIE</b>	128.	Ká
	245.	<b>安</b>	141.	Kas
	246	一	141.	Kas
	247.	<b>F</b>	148.	Kum
	248.	DE SE	79.	gaz
	249.	TY THE	300.	Ur
	250.	THE STATE OF THE S	283.	Tum
	254.		61.	Egir
	252.	F.	283.	Tum
	શ્ડ3	N N	7.	Re
	254	PART OF THE PART O	191.	(Kurub)
	255.	EX THE	250	Šam
	256,	DET .	85.	Gigunu
	257		242.	
	268,	DEX X	162.	Lil
	259	EXPIP I	118.	De
	260,	路	3//.	K
	261.	FIFTH THE	28.	Balag
	262.	<b>**</b>	28.	- 0
	263	E PER S	28.	Balag
	264.	THE PROPERTY OF THE PROPERTY O	118.	De

42.					
$\mathcal{B}$	Zeichen	A	Umsdrift	B	
265.	区区	3//.	K	298.	≵
266		305.	Uš	299.	£
267.	M	/23.	23	300,	≱
268	FOR THE PARTY OF T	118.	Te	301.	<b>*</b>
269	四年	127.	Ka	302.	Þ
270	DIF.	127.	Ka	303.	A.
27/	THE STATE OF THE S	129.	Ka+Gag	304	A
272:	KA	134.	Ka+U	305.	<b>A</b>
273		135.	Ka + Ud	306.	A
274		13,1.	Ka+Im	30%	A
275.	FIN	/3/.	Ka+Im	308.	<b>★</b>
276.	F THE	133.	Ka +Še	309	1
277.		/32.	Ka+Li	8/0.	A
278.	PE	64.	Eme	3 //.	A
279	PP	197.	Kag	8/2.	
280.	E POPULATION OF THE POPULATION	130.	Ka+Gar	3/3.	A
281.	FMT.	230.	Sanga	8/4.	A
282	F.MY	230.	Sanga	3/5	Ħ
283.	EM.	230.	Sanga	3/6	À.
284.		291.	Ub	3/7	A
285.	E A	40.	Dah	3/8.	Þ
286.		128.	Ká	3/9	A
287.	EXE.	128.	Ká	320	F
288.	Ħ	32.	Bi	32/	A
289.		257.	Šim	32૨	A
290.	<b>M</b>	326.	Zur	323,	A
29/.		827.	Fur	324	H
292		29.	Bappir	326.	F
293		168.	Lugal	326	A
294.	The same of the sa	48.	Dim	327.	A.A.
295.	T A	48.	Dim	328.	AND
296.	F. F.	168.	Lugal	329	M
297.		168.	Lugal	330	THE
		•			

1	3	Beicken	$\mathcal{A}$	Umsdrift
2	98.	為	/3.	Am
2	99.		201.	Ke
3	00.	<b>MASS</b>	33.	Bil
•3	01.	<b>大</b>	33.	Bil
3	02.		33.	Bil
30	23.		70.	Gab
3	04.	<b>FART</b>	201.	Ke
30	05.		33	Bil
30	06.	DAY .	156.	Làl
30	2	EST	71.	Gab+Lis
30	08.	DESTRUCTION OF THE PROPERTY OF	156.	Làl
30	29.	為	40.	Dah
8/	0.	A THE	230.	Sanga
3	<b>//</b> .	麻	94.	Gud
3/	2.	part -	244.	Ša
3/	3.	种	/37.	Kal
8/	14.	AM	169.	Luk
3/	15	FMY	169	Luk
3/	16.	₽¥	58.	3
3/	77.	<b>屏</b>	30%	Utul
3/	8.	A CONTRACTOR	30%	Uful
3/	19.	<b>F</b> OX	307.	Utul
32	0.	<b>F</b>	297.	Un
32	1.	<b>AND STATE OF THE </b>	69.	ga
32	2		54.	Dug
32	23.	THE STATE OF THE S	269.	
32	4.	FIFE	218.	Pisan
32	6.	Ħ	126.	D <sub>2</sub>
32	26.	PY	86.	Gil
32	77.	A	84.	Gigir
32	8.	A	282.	Tul
32	19.		36.	Bul
33	0.	<b>M</b>	321.	Far

2/0
7.5

331   1	$\mathcal{B}$	Zeichen	$\boldsymbol{A}$	Umschrift
293 P. 241. Sug 234. E. 234. Sib 336. E. 234. (Sib) 337. E. 234. Sib 339. E. 234. Sib 339. E. 234. Sib 339. E. 234. Sib 340. E. 234. Sib 341. E. 215. Ban 342. E. 215. Ban 343. E. 216. Ban 344. E. 216. Ban 349. E. 216. Ban 349. E. 216. Ban 349. E. 216. Ban 341. E. 216. Ban 342. E. 216. Ban 344. E. 216. Ban 349. E. 216. Sa 341. E. 216. Sa 341. E. 216. Sa 342. E. 248. Sa 351. E. 248. Sa 352. E. 248. Sa 353. E. 269. Ta 354. E. 307. Uhul 257. E. 287. Uh 257. E. 287. Uh 258. E. 307. Uhul 257. E. 287. Uh 258. E. 307. Uhul 257. E. 287. Uh 258. E. 307. Uhul 260. E. 297. Uh 261. E. 297. Uh 262. E. 297. Uh 263. E. 297. Uh 264. E. 297. Uh 265. E. 297. Uh 266. E. 297. Uh 267. E. 297. Uh 268. E. 297. Uh 268. E. 297. Uh 269. E. 297. Uh 269	33/	AL .	333.	<del></del>
213. Pa 234. Sib 336. FFF 234. (Sib) 337. FFF 234. (Sib) 337. FFF 234. Sib 338. FFF 234. Sib 339. FFF 340. FFF 340. FFF 341. Al 342. FFF 343. FFF 344. FFF 346. FFF 346. FFF 347. FFF 348. FFF 348. FFF 348. FFF 350. FFFF 350. FFFF 351. FFF 352. FFF 353. FFF 354. FFF 357. FFF 357. Kal 267. FFF 357. Kal 262. FFF 366. FFF 366. FFF 366. FFF 367. Jun 366. FFF 368. FFF 369. GL 36	33 <i>Q</i> .	面	334.	4
213. Pa 213. Pa 234. Sib 336. FFF 337. FFF 234. (Sib) 337. FFF 234. Sib 339. FFF 340. FFF 340. FFF 341. FFF 342. FFF 343. FFF 344. FFF 344. FFF 346. FFF 347. FFF 348. FFF 348	333.	THE	24/.	Sug
336	<b>33</b> 4.	<b>F</b>	2/3.	
337. 日日 245. Šab 338. 日日 11. Al 340. 日日 11. Al 340. 日日 11. Al 341. 日日 11. Al 342. 日日 11. Al 343. 日日 11. Al 345. 日日 178. Mar 346. 日日 69. Ga 347. 日日 121. Inbu 348. 日日 208. Nir 349. 日日 59. É 350. 日田 59. É 351. 日田 59. É 352. 日日 59. É 354. 日日 58. E 355. 日日 58. E 355. 日日 58. E 357. 日日 307. Uhul 359. 日日 289. U 359. 日日 297. Un 360. 日日 297. Un 361. 日代 93. Gu 362. 日日 57. Gur	335.	<b>子</b> 鄉	234.	Sib
234. Sib 339. HT 11. Al 340. HT 11. Al 341. HT 11. Al 342. HT 215. Ban 343. HT 178. Mar 344. HT 178. Mar 346. HT 69. Ga 347. HT 121. Inbu 248. HT 208. Nir 248. HT 59. É 350. HT 59. É 351. HT 58. E 355. HT 58. E 355. HT 289. U 356. HT 289. U 357. Uhul 367. HT 289. U 369. HT 289. U 360. HT 297. Un 361. HX 93. Gu 361. HX 93. Gu 362. HX 93. Gu 364. HX 93. Gu 366. HX 93. Gu	336	<b>产</b>	234.	(Sib)
234. Sib 339. HT 11. Al 340. HT 11. Al 341. HT 11. Al 342. HT 215. Ban 343. HT 178. Mar 344. HT 178. Mar 346. HT 69. Ga 347. HT 121. Inbu 248. HT 208. Nir 248. HT 59. É 350. HT 59. É 351. HT 58. E 355. HT 58. E 355. HT 289. U 356. HT 289. U 357. Uhul 367. HT 289. U 369. HT 289. U 360. HT 297. Un 361. HX 93. Gu 361. HX 93. Gu 362. HX 93. Gu 364. HX 93. Gu 366. HX 93. Gu	337.	FM	245.	Šab
340. F. 11. Al 341. F. 215. Ban 343. F. Gim 344. F. 178. Mar 346. F. Ga 347. F. 178. Mar 348. F. Gim 349. F. 178. Mar 349. F. 178. Januar 349. F. 178. Januar 349. F. 178. Sa 350. F. 178. Sa 351. F. 178. Sa 352. F. 178. Sa 353. F. 178. Sa 354. F. 178. Sa 355. F. 178. Sa 357. F. 178. Sa 358. F. 178. Sa 359. F. 178. Sa 357. F. 178. Sa 358. F. 178. Sa 359. F. 178. Sa 360. F. 178. Sa 361. Sa 362. F. 178. Sa 363. Sa 364. Sa 365. F. 178. Sa 366. F. 178. Sa 367. Sa 368. F. 178. Sa 369. F. 178. Sa 369. F. 178. Sa 369. F. 178.	338.		234.	Sib
841. FR 11. Al 215: Ban 343. FR 344. FR 11. Al 11.	339.	H	//.	Al
342.	340	田	//.	Al
343.	841.	FEY	11.	Al
344. ETF 178. Mar 346. ETF 178. Mar 346. ETF 178. Mar 348. ETF 121. Indu 349. ETF 208. Nir 350. ETF 226. Sa 351. ETF 352. ETF 369. E 355. ETF 369. E 355. ETF 289. U 357. ETF 289. U 358. ETF 289. U 359. ETF 289. U 359. ETF 289. U 359. ETF 289. U 360. ETF 297. Un 361. EX. 93. Gle 362. EX. 93. Gle 368. EX. 93. Gle	342.	<b>A</b>	215.	Pan
345. FTF 178. Mar 346. FTF 69. Ga 347. FTF 121. Infu 348. FTF 208. Nir 350. FTF 226. Sa 351. FTF 352. FTF 363. FTF 369. Ta 352. FTF 369. Ta 355. FTF 369. Utul 367. FTT 289. U 367. FTT 289. U 368. FTF 37. Kal 360. FTF 36. Gu 361. FX 93. Gu 362. FTF 93. Gu 362. FTF 93. Gu 362. FTF 93. Gu	343.		87.	Gim
346. HT 69. Ga  347. HT 121. Infu  348. HT 208. Nir  349. HT 39. É  350. HT 226. Sa  351. HT 39. É  352. HT 244. Ša  353. HT 38. E  355. HT 38. E  357. HT 289. Ul  358. HT 289. Ul  358. HT 289. Ul  358. HT 289. Ul  359. HT 289. Ul  359. HT 289. Ul  360. HT 297. Un  361. H 36. St. Gur	344.	EPP	11.	Al
21. Infu   248. 日本   121. Infu   208. Kir   208. Kir   226. Sa   350. 日本   256. Sa   244. Ša   269. Ta   269. Ta   269. Ta   354. 日本   355. 日本   307. Uful   287. 日刊   289. U   299. U   289. U   299. U   299	345.	ETTE	178.	Mar
248.	346.	<b>ALA</b>	69.	Ga
349. HTT 208. Kir 350. HTT 226. Sa 351. HTT 59. É 352. HTT 244. Ša 353. HTT 269. Ta 354. HT 58. E 355. HTT 307. Utul 367. HTT 289. U 358. HTT 289. U 359. HTT 289. U 369. HTT 289. U 369. HTT 289. U 369. HTT 289. U 360. HTT 297. Un 361. HTT 93. Gile 368. HTT 93. Gile 368. HTT 57. Dur	347.	母	121.	Indu
350. FMT 226. Sa 351. FMT 59. É 352. FMT 244. Ša 353. FMT 269. Ta 354. FM 58. E 355. FMT 307. Utul 367. FMT 289. U 358. FMT 289. U 359. FMT 289. U 360. FMT 297. Un 361. FM 297. Un 361. FM 297. Un 361. FM 297. Un	348.	#	121.	Inbu
357. FMM 59. É 352. FMM 244. Ša 353. FMM 269. Ta 354. FM 58. E 355. FM 54. Dug 356. FMM 289. Utul 358. FMM 289. Ut 359. FMM 289. Ut 359. FMM 289. Ut 360. FM 297. Un 361. FM 297. Un 362. FM 297. Un	349.	EXIT	208.	. Kir
252. HTM 244. Ša  363. HTM 269. Ta  354. HTM 58. E  355. HTM 307. Utul  367. HTM 289. U  358. HTM 289. U  369. HTM 297. Un  360. HTM 297. Un  361. HM 297. Un  362. HM 257. Dur	350.	Z <del>im</del>	226.	Sa
363. FTF 269. Ta 354. FTF 58. E 355. FTF 307. Utul 367. FTT 289. U 358. FTT 289. U 359. FTT 289. U 360. FTF 297. Un 361. FFF 93. Gil 362. FFF 57. Dur	351.	<b>⊭</b> Fm7	59.	
354. FF 58. E 355. FF 307. Uful 356. FF 289. U 358. FFF 289. U 358. FFF 289. U 359. FFF 137. Kal 360. FFF 297. Un 361. FG 93. Gu 362. FFF 57. Dur	352.	PAT	244.	Ša
365. FT 307. Utul 367. FTT 289. Ut 367. FTT 289. Ut 369. FTT 137. Kal 360. FTT 297. Un 361. FT 93. Gie 362. FTT 57. Dur	353,	THE	269.	Ta
356. HTT 289. Ul 358. HTT 289. Ul 359. HTT 289. Ul 359. HTT 297. Kal 360. HTT 297. Un 361. Htt 93. Gil 362. Htt 57. Dur	354.	FF	58.	$\mathcal{E}$
289. Ul 358. HTT 289. Ul 369. HTT 137. Kal 360. HTT 297. Un 361. Htt 93. Gie 362. Htt 57. Dur	355.		54.	Dug
358. HTT 289. Ul 359. HTT 137. Kal 360. HTT 297. Un 361. Htt 93. Gie 362. Htt 57. Dur	856.	THE WAR	307.	
369. FM 137. Kal 360. FM 297. Un 361. FX 93. Gie 362. FX Sur	367	FM	289.	22
360. FFF 297. Un 361. FFF 93. Gie 362. FFF 57. Dur	358,	HIII	289.	Ü
361. FG 93. Gie 362. FG 57. Dur	359.		/37.	Kal
362. Fr. 57. Dur	360	科学	297.	
	36/.		93.	gie
363 Fr Dur	362.		5%	Dur
	363	F P	57.	Dur

364 日本 309 Non 365 日本 309 Non 366 日本 309 Non 367 日本 121 Onbu 368 日本 120 Non 369 日本 121 Oa 370 日本 111 Oa 371 日本 102 (Haškun) 372 日本 102 (Haškun) 375 日本 31 Bár 376 日本 31 Bár 377 日本 320 Hajun 378 日本 320 Hajun 379 日本 320 Hajun 380 日本 320 Hajun 380 日本 320 Hajun 381 日本 320 Hajun 382 日本 320 Oar 383 日本 320 Qar 384 日本 33 Bil 385 日 146 Kii 386 日 171 Na 387 日 272 Taš 388 日 171 Na 387 日 272 Taš 388 日 171 Na 387 日 203 Uriu 389 日 303 Uriu 390 日 221 Ra 391 日本 303 Uriu 392 日 303 Uriu 393 日 218 Ra 394 日 303 Uriu 395 日 183 Nir 396 日 183 Nir 396 日 183 Nir 397 日 218 Pisan 398 日 183 Nir 396 日 183 Nir		B	Zeichen	$\boldsymbol{A}$	Umselrift
366. 日報 307. Man. 367. 日報 121. Onbu 368. 日報 208. Kir 369. 图 38. 38. 39. 30. 114. 30. 37. 37. 37. 31. Bár 376. 图 31. Bár 377. 图 31. Bár 378. 图 320. Fag 379. 图 320. Fag 379. 图 320. Fag 379. 图 320. Fag 379. 图 320. Fag 380. 图 1655 Lú 381. 382. 384. 383. Bil 384. 图 333. Bil 385. 图 146. Kii 386. 图 171. Ma 387. 图 387. 146. Kii 386. 图 171. Ma 387. 图 303. Urii 389. 图 303. Urii 390. 图 221. Ra 391. 图 222. Ra 391. 图 222. Ra 391. 图 222. Ra 391. 图 222. Ra 392. 图 222. Ra 394. 图 203. Urii 392. 图 224. Ra 394. 图 206. Rir 395. 图 303. Urii 396. 图 224. Ra 397. 图 224. Ra 398. 图 303. Urii 399. 图 224. Ra 399. 图 303. Urii 399. 图 309. Urii 399. Ra 399. 图 309. Urii		364.	磁	309.	Wou
121.   Infu   208.   Kir   369.   Imm   208.   Kir   369.   Jun   370.   Imm   371.   Imm   371.   Imm   372.   Imm   374.   Imm   375.   Imm   310.   Imm   376.   Imm   376.   Imm   376.   Imm   377.   Imm   320.   Imm   380.   Imm   3		365.	FA	3 09.	Usu
368 HH 208 Kir 369 DT 38 Da 370 DT 114 Dd 371 DE 121 Da 372 DT 102 Haithur 373 DT 102 Haithur 376 DT 31 Bar 377 DT 31 Bar 378 DT 320 Haithur 380 DT 229 Samag 381 DA 229 Samag 382 DT 33 Bil 384 DA 33 Bil 385 DT 146 Kir 386 DT 171 Ma 387 DT 202 Ra 388 DT 171 Ma 387 DT 203 Uric 388 DT 21 Ra 389 DT 221 Ra 391 DT 221 Ra		366.	<b>科</b>	309.	Usu
369   日本   380   340   370   日本   370   日本   371   日本   372   日本   372   日本   373   日本   374   日本   375   日本   375   日本   377   日本   378   日本   379   379   日本   379   日本   370   370   日本   370		367.	网络	121.	Inbu
370.		368.	FAIR?	208.	Kir
111. 日   121. 日   121. 日   121. 日   121. 日   122. 日   124. 日   102. 日   103. H		369.		38.	Sa
121.		370.	EST TOTAL	114.	Id
102   Hashur   102   (Hashur   103   Hashur   103   Hashur   103   Hashur   104   Hashur   105   Hashu		37/.		///.	5
102 (Hašhun)   375;   104   31. Bár   31. Bár   320. Rag   379.   102. Hašhun   380.   165; Lil.   381.		372	连净	121.	Ja
375   1		373.	白	102.	Hašhur
376		374.	EP .	1	
377. Bar 378. Bar 379. Bar 379. Bar 380. Bar 380. Bar 381. Bar 381. Bar 382. Samag 382. Samag 383. Bal 384. Bar 385. Bar 386. Bar 387. Bar 388. Bar 389. Bar		375.	E-W	247.	Šág
378.		376.	网	3/.	Bár
379   102. Hashur   380.   165. Lil.   229. Samag   381.   10000   220. Qar   383.   220. Qar   384.   233. Bil.   146. Ku   386.   171. Ma   387.   171. Ma   388.   171. Ma   388.   171. Ma   387.   171. Ma   398.   171. Ma   399.   171.   303. Uru   390.   171.   393. Uru   394.   171.   393. Uru   394.   171.   395.   183. Mir   395.   183. Mir   396.		37%	B	3/.	Bár
165. Lil.   381.   382.   383.   220.   Qar   383.   384.   33.   Bil   386.   171.   Ka   387.   46.   Ku   388.   474.   Gal   387.   474.   Gal   387.   475.   303.   Uru   390.   476.   Ra   391.   477.   392.   Ra   393.   Uru   393.   Uru   393.   Uru   393.   Uru   393.   Uru   393.   Uru   394.   And   395.   And   396.   476.   396.   476.   396.   476.   396.   476.   396.   476.   396.   476.   396.   476.   396.   476.   396.   396.   396.   397.   398.		378.	B	320.	Fag
381,		379.	国	102.	Hašhur
382.		380.	B	165.	Lú
220. Qar  384. De Bil  385. De Hele. Ku  386. De Hele. Ku  387. De Hele. Taö  388. De Hele. Taö  388. De Hele. Taö  389. De Hele. Taö  390. De Hele. Taö  391. De Hele. Taö  392. De Hele. Taö  393. Uru  394. De Hele. Tea  394. De Hele. Tea  395. De Hele. Tea  396. De Hele. Tea  396. De Hele. Tea  388. De Hele. Tea  397. De Hele. Tea  398. De Hele. Tea  399. De Hele. Tea  3		38/.	<b>D</b>	229	Samag
384. Dil 385. Dil 386. Dil 387. Dil 388. Dil 388. Dil 389. Dil 390. Dil 390. Dil 391. Dil 392. Ra 393. Uni 394. Dil 395. Dil 396. Dil 396. Dil 388. Dil 388. Dil 398.		382.	<b>E</b>	354.	10.000
985. 日 146. Ku 386. 日 171. Ma 387. 日 272. Taö 388. 日 74. Gal 387. 日 303. Uru 390. 日 221. Ra 391. 日 218. Bioan 392. 日 303. Uru 393. 日 291. Ra 394. 日 291. Ra 395. 日 183. Mir 396. 日 183. Mir 396. 日 183. Mir		383		220.	Qar
386. 日 171. Ma 387. 日 272. Taö 388. 日 74. Gal 387. 日 303. Uru 390. 日 221. Ra 391. 日 2/8. Pioan 392. 日 202. Ra 393. 日 221. Ra 394. 日 202. Ra 395. 日 218. Pioan 396. 日 183. Mir 396. 日 183. Mir 396. 日 183. Mir		384.	EAST	33.	Bil
387. F. 303. Uru 399. R. 303. Uru 399. F. 303. Uru		385.	P	146.	Ku
388. 日 74. Gal 387. 日 303. Uru 390. 日 221. Ra 391. 日 303. Uru 392. 日 303. Uru 393. 日 221. Ra 394. 日 221. Ra 294. 日 221. Ra 295. 日 218. Pisan 395. 日 218. Pisan 396. 日 218. Risan 396. 日 218. Risan		386.	P	171.	Ka
387. FT 303. Uru 390. FT 221. Ra 391. FT 303. Uru 392. FT 303. Uru 393. FT 221. Ra 394. FT 218. Pisan 395. FT 218. Pisan 396. FT 183. Kir 396. FT 183. Kir		387	詳	272.	
390. F. Ra  391. P. 2/8. Pioan  392. F. 303. Uru  393. F. 221. Ra  394. F. 218. Pioan  395. F. 183. Mir  396. F. 8. Sga		388.		74.	
391. Prom. 218. Bisan. 392. Pr. 303. Uru 393. Pr. 221. Ra 394. Pr. 218. Pisan. 395. Pr. 183. Kir 396. Pr. 8. Sga		389	j.		
392 ETT 303. Uru 393. ETT 221. Ra 394. ETT 218. Pisan 395. ETT 183. Kir 396. ETT 88. Sga		390.	FT.	221.	
393 ET 221. Ra 394 ETT 218. Pisan 395: ETT 183. Kir 396. ETT 8. Sga		39/	FM	2/8.	
394. ETF 218. Pisan 395. ETF 183. Kir 396. ETF 8. Sga		392	ET		
395: ETFT 183. Mir 396. ETFT 8. Aga	. 0		即	221.	
396. EMENIN 8. Aga		394		2/8.	
				183.	
		396.	FIFE WILL	8.	Aga 6*

44.				_
$\mathcal{B}$	Keichen	A	Umschrift	1
397.	<b>ELEX</b>	307.	Utul	4
398.	群	164.	Lu	4
399.	朣	45.	(Dib)	4
400.	Ħ	39.	Dag	4
401,	联	88.	Gir	4
402.	五位	221.	Ra	4
403	PRO	82.	gi	4
404.	胜	286.	Tur	4
405.	自	102.	Hašhur	4
406.	闺	3/.	(Bar)	4
407.	<b>#</b>	286.	Tur	4
408.	台	153.	Lak	4
409.	即	221.	Ra	4
410.	PAGE 1	28.	Balag	4
4/1.		229.	Samag	4
412.	<b>M</b>	354.	10.000	4
4/3.		78.	Gašan	4
414.	國	220.	Qar	4
415.	岸	272.	Taš	4
416.	日	39.	Dag	4
417.	卧	74.	Gal	4
418.	即	221.	Ra	4
419.		2/8.	Pisan	4
420.	配	230.	(Sanga)	4
421	EM .	218.	Pisan	4
421.	酐	303.	Uru	4
423.	町	303.	Uru	4
424.	EFF .	37	Bur	4
425.	一段	88.	Gir	4
426.		328.	1	4
427.	A	75.	Gam	4
428.	MATTER	63.	Dulbin	4
429.	<b>发展</b> 144 F	227.	Sabar	4

B	Zeichen	A	Umsdrift
430.	\$	329	<b>*</b>
431.	*	829.	<b>^</b>
432.		203.	Ki
483.	AT .	194.	<i>K</i> á
434.	A	194.	Ka
435.	*	73.	Gaz
436.		203.	K
437.	A	122	dr
438.	<b>&gt;</b>	2/6.	Pape
489.	*	47.	Dim
440.	≯\	2/9.	Qa
441.	MA S	106.	Zil
442.	AT S	106.	Hil
443	<b>*</b>	166.	Lù
444.		253.	Šeš
445.	**	205.	Kim
446.	<b>&gt;</b>	2/6.	(Pap )
447.		1	Lù
448.	And	253.	Šeš
449.	经	273.	Te
450	(4)	240.	(Su)
451.	经济	139.	Kar
452.			Tel
453.	I	262.	Šú
454	I	335.	支
455.	A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH	116.	Idigna
456.	A	235	0
457.	#	23.	Arag
458.		140.	Kas
459	<b>**</b>	17.	
1	****	48.	Dim
1	**	17.	
462		63.	Ellat

#85	<b>.</b> B.	Zeichen	$\mathcal{A}$	Umschrift		$\mathcal{B}$	Zeichen	$\boldsymbol{A}$	Umockrift
#65	463	斜	/43.	Kib		496.	<b>全年</b>	187.	Muh
#66	464.	翰	128	(Ká)		497.	<b>♦</b> ₹	182	li
#67	465.	BATE IN THE SECOND SECO	143.	Kib		498.	4	83.	gig
#68	466		78	Gašan		499.	4	<b>83</b> .	Gig
168	467.	4	288.	U		500.	ALL PROPERTY OF THE PROPERTY O	83.	Gig
#70 世 56 Bul 503 公 60 Ehun 177 4日 1290 社 504 504 4日 295 Ul 1772 4日 124 日本日 124 日本日 505 日本日 505 日本日 505 日本日 1724 日本日 124 日本日 507 4日 189 月9 189 月9 187 上は 1876 4日 507 4日 189 月9 189 日本日 189	468	4	345.	10		501.	1 A DEC	295.	W
177. 小田 290 化 504 公社 295 化	469.	AND	124.	Tštar		502.	4	60.	Ebur
172 中国 124	470.	全国	56.	Dul		503	<b>A</b>	60.	Ebur
173 中国 124 Dödar 506 母 555 Dugud 174 中国 290 化 507 母母 205 Nm 175 中国 124 Dödar 508 中 159 Lid 176 中国 56 Dul 509 中国 294 化+Gag 177 中国 290 化 571 母母 160 Lid+A 178 中国 56 Dul 572 中 160 Lid+A 180 中国 124 Dödar 573 J - 10+1 181 女母 124 Dödar 575 * 202 Ker 182 中国 124 Dödar 575 * 202 Ker 183 上io 184 中国 124 Dödar 575 * 202 Ker 185 中国 124 Dödar 575 * 202 Ker 185 中国 124 Dödar 577 中国 256 Šig 185 中国 1290 化 578 中国 19 Ar 186 中国 290 化 578 中国 19 Ar 187 中国 124 Dödar 520 中国 19 Ar 188 中国 290 化 578 中国 290 化 578 中国 256 Šig 189 中国 290 化 522 中国 290 化 524 中国 290 化 525 Šig 189 中国 290 化 522 中国 290 化 523 中国 290 化 524 中国 290 化 524 中国 290 化 525 Šig 189 中国 290 化 523 中国 290 化 524 中国 290 化 525 Šig 189 中国 290 化 523 中国 290 化 524 中国 290 化 525 Šig 189 中国 290 化 525 中国 290 化 526 PB 290 化 526 Šig 189 中国 290 化 528 中国 290 化 529 中国 29	471.	<b>A</b>	290.	ù		504.	<b>◆</b>	295	ll
474 中国 290 化 507 伊藤 89. Gy 175 中国 124 日前日 56. Bul 509 中国 205 Km 177 中国 124 日前日 56. Bul 570 中 294 化+Gag 177 中国 56. Bul 572 中 160 Lid+A 180 中国 124 日前日 573 日 1001 181 日前日 196 Kad 574 中 183 Liō 182 中国 124 日前日 575 中 202 Ker 182 中国 124 日前日 575 中国 256 Ši 1824 中国 124 日前日 577 中国 256 Ši 1825 中国 124 日前日 577 中国 256 Ši 1826 中国 124 日前日 577 中国 256 Ši 1827 中国 124 日前日 579 中国 290 化 578 中国 19 Ar. 1826 中国 124 日前日 580 年 290 化 578 中国 290 化 579 中国 290 化 579 中国 3 May 1827 中国 124 日前日 56. Bul 524 中国 290 化 525 Šig 487 490 中国 290 化 523 中国 290 化 524 中国 290 化 525 中国 290 化 525 中国 290 化 526 中国 290 化 527 中国 290 化 528 中国 290 化 529 中国 290 化 529 中国 290 化 520 中国 290 化	472	A PA	124.	Totar		505	A PARTY	60.	Ebur
1955 本国 124, Didar 508	473.	4图	124.	Tölar		ŝ∂6.		55.	Dugud
476	474.	今國	290.	ù		50%	4年60	83.	Gig
177	475.	<b>◆</b>	124.	Tölar		508.		159.	Lid
478 中国 290. U 511. 金河 284. Tum 478. 中国 56. Bul 572. 全 160 Lid+A 480 中国 124. Distan 573. J - 10·1 481. 女性 176. Kad 574. 节 163. Lio 482 中国 124. Distan 575. ** 202 Ken 483 中国 124. Distan 576. 本 255. Ši 484 中国 124. Distan 576. 本 256. Šig 485. 中国 290. Û 578. 本門 19. An. 486 中国 290. Û 579. 本門 19. An. 486 中国 290. Û 579. 本門 290. Û 487. 中国 124. Distan 520. 本冊 290. Û 488. 中国 56. Bul 522. 本冊 290. Û 489. 中国 290. Û 522. 本冊 290. Û 489. 中国 290. Û 522. 本冊 290. Û 499. 中国 290. Û 523. 本冊 290. Û 490. 中国 290. Û 523. 本冊 290. Û 523. 本冊 290. Û 6 4 524. 本冊 290. Û 6 4 524. 本冊 290. Û 6 4 525. 本冊 290. Û 6 4 526. 전 60. E6 60.	476	夕闰	56.	Dul		509		205	Kim
479. 中国 56. Dul 572. 本 160 Lid+A 480 中国 124. Distar 573. 日 163. Lio 481. 本版 176. Kad 574. 中 163. Lio 482. 中国 124. Distar 576. 本 202. Ker 423. 中国 124. Distar 576. 本 255. Ši 424. 中国 124. Distar 576. 本 256. Šig 485. 中国 290. Ù 578. 本科 290. Ù 487. 中国 124. Distar 578. 本科 290. Ù 488. 中国 124. Distar 579. 本科 290. Ù 488. 中国 124. Distar 520. 本科 290. Ù 488. 中国 56. Dul 521. 本科 290. Ù 489. 中国 290. Ù 522. 本科 290. Ù 489. 中国 290. Ù 522. 本科 290. Ù 489. 中国 56. Dul 524. 本科 290. Ù 489. 中国 290. Ù 523. 本科 290. Ù 489. 中国 290. Ù 523. 本科 290. Ù 491. 中国 56. Dul 524. 本科 290. Ù 492. 中国 290. Ù 523. 本科 290. Ù 493. 中国 56. Dul 524. 本科 290. Ù 494. 中国 56. Dul 525. 本科 290. Ù 499. 中国 290. È Kiờ 525. 本科 290. Ù 499. 中国 560. Ebur 525. 本科 290. Ù 525. 本科 290. Ù	477.	400	124.	Tškar		510.		294.	U+Gaz
480 中日 124 Distar 573 日 - 10+1 481. 女性 196. Kad 574. 中 163. Liō 482 中日 124. Distar 575. 本 202 Ker 483 中日 124. Distar 576. 本 255. Ši 484. 中日 124. Distar 577. 小田 256. Šig 485. 中日 290. Ù 579. 小田 19. Ar. 486. 中日 290. Ù 579. 小田 290. Ù 488. 中日 124. Distar 521. 小田 290. Ù 488. 中日 194. Distar 521. 小田 290. Ù 488. 中日 56. Bul 522. 小田 290. Ù 489. 中日 290. Ù 522. 小田 290. Ù 499. 中日 290. Ù 523. 小田 290. Ù 499. 中日 290. Ù 525. 小田 290. Ù 499. 中日 56. Dul 525. 小田 290. Ù 499. 中日 56. Elur 525. 小田 296. Šag	478	<b>个国</b>	290.	ù		511.		284.	Tum
196. Lad 574. 中 163. Lió 184. 夕下 124. Sölar 575. 羊 202 Ker 1853 夕下 124. Sölar 576. 本 255. Ši 1844. 今下 124. Sölar 577. 不安 256. Šig 1855 今下 290. Ù 578. 不下 19. Ar. 1866 今下 290. Ù 579. 不下 290. Ù 187. 今下 290. Ù 579. 不下 290. Ù 1888. 任下 56. Qul 521. 不干 290. Ù 1889. 任下 96. Gul 521. 不干 290. Ù 1899. 任下 96. Gul 522. 不干 290. Ù 1899. 任下 96. Qul 523. 不干 290. Ù 1899. 任下 96. Qul 523. 不干 290. Ù 1899. 任下 96. Qul 523. 不干 290. Ù 1899. 任下 60. Elur 60	479.	◆質	56.	Dul		512		160.	Lid+A
1982 日 124. Distar 575. * 202 Ker 1893 日 124. Distar 576. 本 255. Ši 1844. 中国 124. Distar 577. 不明 256. Šig 1885. 中国 290. Ù 579. 不同 3. Abrig 19. Rr. 1866 中国 1240. Distar 579. 不同 290. Ù 187. 中国 190. Ù 579. 不同 290. Ù 1886. 中国 1846. Distar 520. 不同 290. Ù 1886. 中国 1866. Bul 521. 不同 290. Ù 1887. 中国 1866. Gul 522. 不同 290. Ù 1897. 中国 290. Ù 523. 不同 290. Ù 1897. 中国 290. Ù 525. 不同 290. Ù 1897. 中国 2907. Ù 1897. 中	480.	每	124.	Tötar		573		_	10+1
184 日日 124 日本日 516 日 255 Ši 184 日日 124 日本日 577 日本日 256 Ši 185 日日 290 Û 578 日刊 19. Ar. 186 日日 290 Û 579 日刊 3. Abrig 187 日日 56. Bul 521 日本 290. Û 188 日日 96. Gul 522 日本 256. Šig 1490 日日 290. Û 523 本籍 290. Û 1491 日日 56. Dul 523 本籍 290. Û 1492 日日 56. Dul 523 本籍 290. Û 1494 日日 56. Ebur 56. 任日 525 日日 110. Zul 1493 日日 56. Ebur 56. 任日 527 年 235. Sig 1494 日日 56. Ebur 527 年 246. Šag	481.	4.46	196.	Kad		514.		/63	Lis .
184	482	人区	124.	Tškar		5/5		202.	Ker
1985: 4日 290. Ù 578. 不円 19. Ar. 1986. 4日 290. Ù 579. 不日 290. Ù 124. ござんの 520. 不開 290. Ù 1888. 4日 56. Dul 521. 不開 290. Ù 1889. 4日 96. Gul 522. 不開 290. Ù 1990. Ù 523. 不開 290. Ù 1991. 4日 56. Dul 523. 不開 290. Ù 1992. 4日 56. Dul 525. 不同 290. Ù 1992. 4日 60. Ebur 526. 母 235. Sig 1994. 4994. 4994. 660. Ebur 520. 千日 246. Šag	483	10	124.	Titar	ŀ	516.	<b>A</b>	१५५:	
486. 4日 290. U 579. 不計 3. Abrig 487. 4日 124. Džhar 520. 不開 290. U 488. 4日 56. Dul 522. 不開 290. U 489. 4日 290. U 489. 4日 290. U 490. 4日 56. Dul 523. 不開 290. Û 491. 4日 56. Dul 524. 不開 290. Û 492. 4日 145. Kiš 525. 不同 1/0. Xul 493. 年日 60. Ebur 526. 图 246. Šag	484	400	124.	Tölar		517.	A A	256.	Šię
187   124   Dălar   520   本# 290. Û   188. 4日   56. Dul   521. 本# 290. Û   189. 4日   96. Gul   522. 本# 256. Šig   490. Û   523. 本# 290. Û   149. 4日   56. Dul   524. 本# 290. Û   1492. 4日   145. Kiŏ   525. 本日   110. 田山   1493. 本日   60. Ebur   526. 母 235. Sig   494. 本日   60. Ebur   527. 本日   246. Šag   246. Šag	485.	今直	290.	ù		518.	APPROVED TO	19.	
488. 日刊 56. Dul 521. 不開 290. Ù 489. 日刊 96. Gul 522. 不開 290. Ù 523. 不開 290. Ù 491. 任刊 56. Dul 524. 不開 290. Ù 492. 不開 290. Ù 492. 不開 290. Ù 492. 不開 290. Ù 493. 任刊 110. 在山 493. 任刊 60. Ebur 56. Ebur 525. 不同 246. Šag 494. 任刊 560. Ebur 527. 科刊 246. Šag	486.	◆■	290.	ù		519.	全	3.	Abrig
489. 4日 96. Gul 522. 本報 256. Šig 490. Ù 523. 本報 290. Ù 491. 日 56. Dul 24. 本報 290. Ù 492. 不知 290. Ù 492. 不知 145. Kiš 25. 本事 110. Zul 493. 母報 60. Ebur 26. 母 235. Sig 494. 母報 494. 本報 60. Ebur 527. 本報 246. Šag	487.	◆ ■	124.	Tštar		520.	◆無	290.	
490. 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	488.	倒	56.	Dul		521.		290.	
491. 192. 145. Kió 1525. 15 17 110. Hul 492. 193. 195. 60. Ebur 1527. 197. 246. Šag.	489.		96.	Gul		522.	<b>₩</b>	256.	
492. 145. Kiš 525. 11. 110. Elul 493. 15. 60. Ebur 527. 117 246. Šag	490.	4回	290.	ù		523.		290.	
493 60. Ebur 527 ATT 246. Šag	491.	4	56.	Dul		524.		290.	ù
494. 60. Ebur 627. ATT 246. Šag	492.	<b>√38</b>	145.	Kis		525.	10 TOTAL	110.	
	493.	學	60.	Ebur		526.		235.	
entroport page a Meser control for the control of the control of the first for the control of the first for the control of t	494.		60.	Ebur		627.		246.	Šag
495. 1 60. Ebur 528. 44 246. Sag	495.	4	60.	Ebur	1	528.	#	246	Šag

B	Feichen	A	Umschift	$\mathcal{B}$	Zeichen	$\boldsymbol{\mathcal{A}}$	Umochift
529	<b>√</b>    <b>F</b>	44.	Di	562	李国	41.	Dam
530	4	142.	Ki	563.	**	206.	Vin
<b>5</b> 3/.	AM.	225.	Ru	564.	利	206.	Kin
<b>53</b> 2.	<b>√</b>	225.	Ru	565.	**	325.	Fum
533.	<b>₹</b>	266.	Šul	566	<del>41</del>	9/.	Gir
534	<b>ATT</b>		10+2	567.	\$ <del>\d</del>	151.	Kušu
536.	<b>√</b>	_	10+3	568	THE	12	Alim
536	<b>₹</b>	214.	Pad	569.	<b>≯</b> <del>\$</del>	92.	Gu
537.	<b>₹</b>	_	10+4	570	**	15.	Amat
538.	<b>₹</b>		10+5	571.	<b>≯</b> ₹	198.	Kagar
539	<b>₹</b>		10+6	572.	<b>沙</b>	62.	El
540.	4	38/.	<del>\ \\\</del>	573.	**	62.	El
541.	4		10+7	574.	**	170.	Lum
542.	<b>₹</b>		10+8	575	**	190.	Mir
543.	<b>₹</b>	—	10+9	576.	434	145,	Kis
544.	<b>*</b>	177	Man	577.	絆	44.	Di
545.		346.	20	578.		98.	Gur
546.	KAT .	167.	Lam	579		160.	Lid+A
547	4ETT	157.	Lam	580.	27	292.	Ud
548.	A W	145.	Kiš	581.	\$►	310.	Va
549	数文	17.	Anou	582.	A PER	5.	Af
550.	43数	196.	Vad	583	App.	3/3.	Wez
551.	***	196.	Vad	584.	<b>1</b>	<i>3</i> /3.	Wes
552	<b>长</b> 军	157.	Lam	585.	A Tom	3/6.	Wist
553	<b>M</b>		20+1	586.	1 m	3/6.	Wish
554.	MY.	292.	Ud	587.	<b>A</b>	3/4.	Wix
555	4	292.	Ud	588.	<b>AE</b>	3/4.	Wiz
556.		44.	Di	589.	<b>₹</b>	3/5.	Wun
557	4	142.	Ki			3/5	
558		142.	Ki		<b>**</b>	3/2.	Waa
559	个	142.	Ki	592	<b>₹</b>	3/2.	Waa
560	<b>≯</b>	248.	Šal	593.	<b>A</b>	3/2.	Waa
561.	***	41.	Dam	594.	#	3/8.	Zab

$\mathcal{B}$	Feichen	$\boldsymbol{A}$	Umschrift		$\mathcal{B}$
595.	和	2/2.	Kunuz		628.
596.	**	67.	Est		629
597	<b>**</b>	347.	30		630.
598	4	277.	Tin		631.
599	*	10.	Ale		632.
600.	<b>Æ</b> ₩	119.	Im		633
601.	<b>*</b>	101.	Har		634.
602.	<b>♦</b>	10.	AR		635.
603.	<b>₹</b>	119.	Im		636.
604.	<b>*</b>	101.	Har		637.
605.	<b>Æ</b>	101.	Har		638
606.	*	94.	Bir		639,
607.	#	150.	Kur	,	640.
608.	神殿	248.	Sak		641.
609.	大ARRY TO THE TOTAL THE TOTAL TO THE TOTAL TOTAL TO THE T	248.	Šah		642.
610.	种种	248.	Sah		643.
611.	A	104.	Hi		644.
6/2.	A	348.	40		645
6/3.	A	/38.	Kam		646.
6/4.	AH	119.	Im		647.
615.	***	105.	Zia		648.
6/6.	\$	<i>348</i> .	40		649.
617.	#	252.	Še		650.
618	*	35.	Bu		651.
619.	<b>***</b>	308.	Wa		652
620.	**************************************	239.	Sir		653
621.	**************************************	192.	Mus		654.
622	***************************************	158.	Li		
623.	数	279.	Tu		655.
624.	THE WAR	278.	Tir		
625.	**************************************	278.	Tir		656,
626.		279.			657
627	# <del>************************************</del>	209.	Visaba		658.

ift		$\mathcal{B}$	Feichen	A	Umschrift
		628.	<del>松</del>	209.	Nisaba
		629	***	209.	Visaba
		630.	##r	158.	Li
		631.	類	158.	Li
		<i>632</i> .	郑	273.	Te
		633.	\$11\text{\$\}\$}}}}}}}}}}}}}}}}}}}}}}}}}}}}}}}}}}	139.	Kar
		634.	A	104.	Hi.
		635.	DOTT	//9.	5m
		636.	AR	105.	Hia
		637.	A	349.	50
			**	167.	Lub
		639,	教会	167.	Lub
	,	640.	各份	332.	Balag? Šudun?
		641.	新	243.	Sum
		642.		167.	Lub
		643.	经	167.	Lub
		644.	**************************************	332.	Balag? Sudun?
		645	*	120.	On
		646.	数年	120.	In
		647.	約	251.	Šar
		648.	<b>教</b> 闻	251.	Šar
		649.	数	251,	Šar
		650.	不够	25%	Šar
		651.	约	251.	Šar
		652	<b>₩</b>	243.	Sum
		653		.138.	Kam
		654.	#	138.	Kam
		655.	和一种	224.	Rihamun
			***		
		656,	Υ	50.	Dis
		657.	7	336.	1
		658.	7	350.	60

4.		
4	-1	

$\mathcal{B}$	Feichen	$\boldsymbol{A}$	Umschrift		$\mathcal{B}$	Zeicken	A	Umschrift
659.	<b>P</b>	154.	Lal		692	<u>r</u>	299.	Ur
660.	<b> </b>	180.	Re		693.	K	209.	Ker
661.	Br.	181.	Mes		694.	K	35%	60+10
662	Boo	181.	Meš		695	KK .	357.	60+20
663.	<b>F-</b>	181.	Keš		696.	<b>Y</b>	181.	Meš
664.	Am	226.	Sa		697.	THE STATE OF THE S	353.	60+30
665.	-	319.	Zadim		698.	T	337.	2
666.	Free	319.	Fadim		699.	F	155.	Lal
667.	<b>James</b>	319.	Zadim		700.	P	155.	Lal
668:	₩.	235.	Sig		701.	摩	1.	A
669.	P-TY	//3.	Th		702.	存知	115.	Íd
670		144.	Kin		703.	阿阿	115.	Íd
671.	算	146.	Ku		704.	**	3/7.	Za
672	些	144.	Kin		705.	#	23.	Arag
673.	<b>E</b>	144.	Kin		706.	#	99.	Ha
674.	壓	144.	Kin		707.		99.	Zla
675	<b>B</b>	164.	Lu		708.	M	3 <i>38</i> .	3
676.		164.	(Lu)		709.	<b>P</b>	77.	Gar
.677.		280.	Tug		710.	<b>**</b>	77.	Gar
678.	ETT	//3.	Th		711.	The same of the sa	339.	4
679.		144.	Kin	ı	7/2.	A STATE OF THE STA	77.	Gar
680	AN AL	117.	Tg		7/3.	<b>A</b>	340.	5
681.	PA-IT	109.	Hub?		714.	***	341.	6
682.	THE STATE OF THE S	299.	Ur		7/5.	<b>₩</b>	342.	7
683.	<b>₹</b>	136.	Kab	-	7/6.	<del>}</del>	342.	7
684	D.	280.	Tug		7/7.	₩	343.	8
685	FA	280.	Tug		7/8.	*	344.	9
686	HIQ.	149.	Kun²		719.		8.	Aga .
687.		285.	Tun					
688.	The Ar	136.	Kab					
689.	The or	109.	Hub	1				
690,	N EN	87.	Gedim					
691.	<u>K</u>	235.	Sig	L				